

Zur Schwebfliegenfauna des Berliner Raums (Diptera, Syrphidae)

Danny Wolff

Wolff, D. (1998): On the hoverflyfauna of the Berlin region (Diptera, Syrphidae). – Volucella 3 (1/2), 87-131. Stuttgart.

Based on old collections and field work during the years 1982-1990 253 species of hoverflies are reported from the Berlin region. Recent occurrence (since 1980) of 186 species has been confirmed for Berlin (West). Faunistically interesting are the records of *Cheilosia aerea*, *Cheilosia caerulescens*, *Cheilosia pascuorum*, *Chrysotoxum lineare*, *Lejops vittatus*, *Melangyna lucifera*, *Merodon avidus*, *Mesembrius peregrinus*, *Myolepta obscura*, *Neocnemodon verrucula*, *Orthonevra erythrogonia* and *Parhelophilus consimilis*.

Zusammenfassung

Durch Geländefänge in der Zeit von 1982 bis 1990 und Durchsicht alter Sammlungen konnten 253 Schwebfliegenarten für den Berliner Raum nachgewiesen werden. Für 186 Arten liegen aktuelle Nachweise (ab 1980) für der Westteil der Stadt Berlin vor. Faunistisch interessant sind die Nachweise von *Cheilosia aerea*, *Cheilosia caerulescens*, *Cheilosia pascuorum*, *Chrysotoxum lineare*, *Lejops vittatus*, *Melangyna lucifera*, *Merodon avidus*, *Mesembrius peregrinus*, *Myolepta obscura*, *Neocnemodon verrucula*, *Orthonevra erythrogonia* und *Parhelophilus consimilis*.

Einleitung

1982 begann Michael Ristow mit ersten Fängen von Schwebfliegen im ehemaligen Berlin (West). Mit dem Umzug des Autors nach Berlin im Jahre 1986 konnte die Erfassung weiter intensiviert werden. Mit dem Fall der Berliner Mauer im November 1989 bot sich die Möglichkeit, die umfangreichen Sammlungen des Zoologischen Museums der Humboldt Universität in Berlin (Ost) sowie des Deutschen Entomologischen Instituts in Eberswalde durchzusehen. Das aus dem Berliner Raum stammende Material dieser Sammlungen wurde zum überwiegenden Teil im letzten Jahrhundert bzw. um die Jahrhundertwende gesammelt.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, gemeinsam mit M. Ristow eine aktuelle, kommentierte Artenliste der Schwebfliegen für Berlin (West) zu erarbeiten, die u.a. eine möglichst vollständige Erfassung des Artenspektrums, einen groben Überblick

über die Verbreitung und Häufigkeit sowie Aussagen zur Lebensraumbindung der einzelnen Arten umfassen sollte. Aus beruflichen und familiären Gründen kann diese Idee nicht mehr realisiert werden. Da derzeit im Berliner Raum kein faunistisch arbeitender Syrphidologe ansässig ist, dem die Kartierungsergebnisse zur Verfügung gestellt werden könnten, entschloß sich der Autor, diese Ergebnisse unter Verzicht auf weitergehende Auswertungen (z.B. unter Artenschutz-Gesichtspunkten) zu veröffentlichen.

Untersuchungsgebiet

Bei der Betrachtung des Untersuchungsgebietes müssen 3 Ebenen unterschieden werden:

- (1): der Raum, aus dem Belegexemplare oder Literaturdaten in die vorliegende Untersuchung einbezogen wurden (im weiteren: **BR**),
- (2): das Gebiet des ehemaligen Berlin (West), auf das sich die Feldarbeit zwangsläufig beschränken mußte (im weiteren: **UG**) und
- (3): die Einzelgebiete in Berlin (West), die sich als artenreich erwiesen und die deshalb regelmäßig aufgesucht wurden.

zu (1): Bereits beim Literaturstudium und später auch bei der Durchsicht der alten Sammlungen fiel auf, daß einige bevorzugte Sammelgebiete der Berliner Dipterologen der Zeit um die Jahrhundertwende sich außerhalb der heutigen Berliner Stadtgrenzen befanden, dies oft nur wenige Kilometer. An erster Stelle sind hier der Brieselang, ein Waldgebiet ca. 10 km westlich von Spandau gelegen, sowie die Umgebung von Finkenkrug, ca. 8 km westlich von Spandau, zu nennen. Von entscheidender Bedeutung schienen hierbei gute Anreisemöglichkeiten, etwa mittels öffentlicher Massenverkehrsmittel, zu sein. Beide Sammelgebiete liegen direkt an der Bahnstrecke von Spandau nach Nauen. Bereiche, die sich im heutigen Stadtgebiet von Berlin befinden, wurden zu damaliger Zeit offenbar vergleichsweise extensiv untersucht. Um einen Überblick über den ehemaligen Artenbestand im UG zu erlangen, erschien es daher sinnvoll, diese Sammelgebiete in die vorliegende Untersuchung einzubeziehen. Die hier vorgenommene Abgrenzung des BR ist Abb. 1 zu entnehmen. Sie entspricht weitgehend dem Einzugsbereich des Gesamt-Berliner Schnellbahnnetzes.

zu (2): Die Lage des ca. 480 km² großen UG kann jedem Deutschland-Atlas entnommen werden. In Sukopp et al. (1980) sowie im Umweltatlas Berlin (Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz 1985 und 1986) wird es ausführlich beschrieben, so daß sich die folgende Darstellung auf die wichtigsten Daten beschränken kann:

Klimatisch liegt das UG in einem Übergangsbereich zwischen ozeanisch und kontinental geprägtem Klima. Die Jahresmitteltemperatur beträgt ca. 8,7 °C, die durchschnittliche Differenz zwischen höchstem und niedrigstem Monatsmittel ca. 20,1 °C, die jährliche Niederschlagssumme durchschnittlich 594 mm (alles langjährige Mittel: 1961-1980; U.S. Department of Commerce 1979 u. 1987).

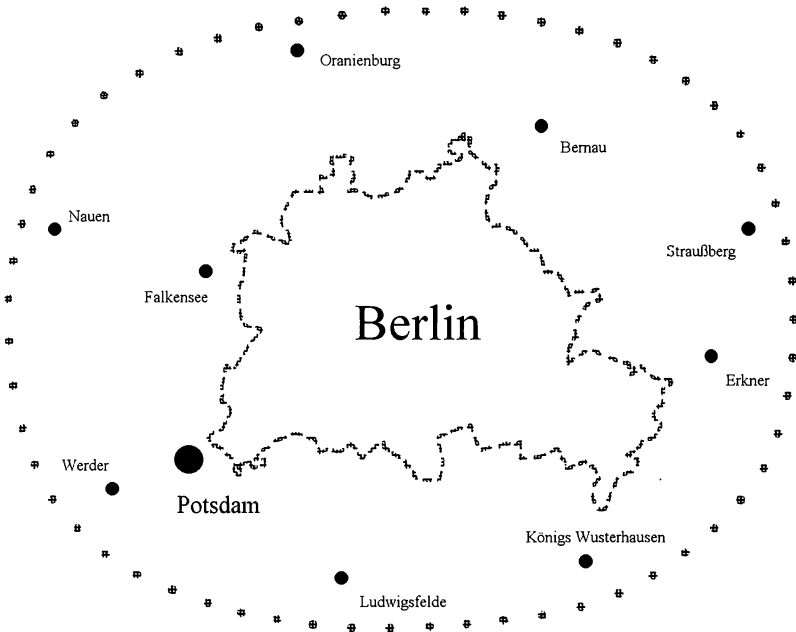


Abb. 1: Abgrenzung des Berliner Raumes

Die Oberflächengestalt des UG ist in erster Linie das Ergebnis der letzten Eiszeit (Weichsel-Glazial). Nach dem Abtauen der Gletscher blieb eine Grundmoränenlandschaft zurück, die durch das Urstromtal mit der Spree und durch die Havelrinne in verschiedene Hochflächen gegliedert wird. Die höchste natürliche Erhebung mit 103 m ü. NN ist der Schäferberg im Forst Düppel.

Von der ehemals vorwiegend land- und forstwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft ist in der einwohnerreichsten Großstadt Deutschlands nicht mehr viel vorhanden. Nach Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz (1986) sind "mindestens 35% des Stadtgebietes völlig versiegelt (...). Weitere rund 35% aller Biotoptypen sind gärtnerisch gestaltete Flächen mit für die Pflanzen- und Tierwelt einschränkenden Lebensbedingungen. Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen prägen etwa 22% des Stadtgebietes, wobei der Anteil der Forstflächen mit 18% überwiegt. Von den verbleibenden 4% entfallen weniger als 2% auf Äcker, der Rest verteilt sich auf Rieselfelder, Weiden und Wiesen, zu denen auch Teile der Flughafengelände gezählt wurden. Natürliche und künstliche Gewässer bedecken ca. 6% des Stadtgebietes, und nur gut 2% des Stadtgebietes sind als Brachflächen, zumindest vorübergehend, der natürlichen Vegetationsentwicklung überlassen."

Die hohe Bebauungs- und Bevölkerungsdichte hat über die direkte Lebensraumzerstörung hinaus einen z.T. erheblichen Einfluß auf die Umweltbedingungen in benachbarten Landschaftsräumen. So ist Berlin z.B. unter klimatischen Gesichtspunkten im Vergleich zu seiner Umgebung eine Wärmeinsel. Die Temperatur liegt im jährlichen Mittel um 0,5-1,5%, an Strahlungstagen 2-6% höher als im Umland.

Hohe Grundwasserentnahmen (z.B. für die Trinkwasserversorgung) sowie der hohe Versiegelungsgrad haben in der Vergangenheit zu einem steten Absinken der Grundwasserstände geführt. Zwischen 1954 und 1973 sank der Grundwasserspiegel um durchschnittlich 1,42 m, in der Nähe von Trinkwasserbrunnen um mehrere Meter. Zahlreiche Feuchtgebiete, darunter mehrere Naturschutzgebiete, sind durch diese Grundwasserabsenkungen in ihrer schutzwürdigen Substanz bedroht bzw. bereits weitgehend ausgetrocknet (vgl. Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz l.c.).

zu (3): Die etwas intensiver untersuchten Einzelgebiete lassen sich wie folgt gruppieren:

1. Wälder:
 - Bäketal bei Kohlhasenbrück
 - Böttcherberg im Forst Düppel
 - Hubertussee im Forst Frohnau
 - Jagen 68 - 70 im Forst Spandau
 - Jagen 71 und 72 im Forst Tegel incl. Schloßpark Tegel
2. Feuchtwiesen:
 - Schwanenkruger Wiesen (= Schönwalder Wiesen)
 - Tegeler Fließtal bei Hermsdorf und Lübars
 - Tiefwerder Wiesen
3. Magerrasen, Sandheiden und andere trockene Offenland-Biototypen:
 - Baumberge
 - ehemaliger Bahnhof Bürgerablage
 - Einflugschneise Flughafen Gatow
 - Einflugschneise Flughafen Tegel (Jungfernheide)
 - FND Orchideenwiese Eiskeller
4. Stadt- und Bahnbrachen:
 - Diplomatenviertel
 - ehemaliger Güterbahnhof der Nordbahn
 - Gleisdreieck
5. Gärten:
 - Botanischer Garten Dahlem
 - Garten an der Ecke Gärtner-/Kaulbachstraße
6. Sonstige:
 - Jagen 131 im Forst Grunewald incl. Kiesgrube Postfenn

Die Lage dieser und der anderen im Speziellen Teil genannten Fundorte nach Meßtischblatt-Quadranten kann dem Anhang entnommen werden. Nicht in den Anhang aufgenommen wurden Ortsnamen (z.B. Lehnitz) bzw. Namen größerer Stadtteile (z.B. Wannsee, Spandau), da der genaue Fundort nicht bekannt war und daher auch nicht einem

Meßtischblatt-Quadranten zugeordnet werden konnte. Die Lage dieser Orte und Ortsteile kann anhand von Atlanten problemlos ermittelt werden.

Material und Methoden

Für eine Auswertung standen folgende Sammlungen zur Verfügung:

Öffentliche Sammlungen:

Sammlung des Deutschen Entomologischen Instituts/Eberswalde (DEI): Das DEI beherbergt die aus faunistischer Sicht wichtigsten Sammlungen für den BR. Hier ist an erster Stelle die Sammlung von Oldenberg zu nennen, der um die Jahrhundertwende umfangreiches Material zusammengetragen hat, seine (Schwebfliegen-) Funde jedoch nie veröffentlichte. Gleiches gilt für Lichtwardt, der ebenfalls v.a. um die Jahrhundertwende sammelte. Besonders wertvoll sind diese Sammlungen v.a. deshalb, weil sie zum überwiegenden Teil sehr genaue Fundortangaben und Fangdaten aufweisen. Aus Zeitgründen beschränkte sich die Durchsicht auf die Suche nach Arten, für die keine oder nur wenige neuere Nachweise vorlagen, so daß lediglich 669 Exemplare zur Auswertung kamen. Sie verteilen sich auf die einzelnen Sammler wie folgt: Oldenberg (523 Ex.), Lichtwardt (89 Ex.), Backhaus (1 Ex.), Schubert (1 Ex.), ohne Sammlerangabe (55 Ex.).

Sammlung des Zoologischen Museums der Humboldt Universität Berlin (ZMHU): Das ZMHU besitzt eine umfangreiche Schwebfliegen-Sammlung, u.a. mit den Sammlungen von Becker, Loew, Duda etc. Aus dem BR haben v.a. Gerstäcker und Stobbe Material zusammengetragen. Wie im DEI wurde die Sammlung des ZMHU im Hinblick auf ausgewählte Arten durchgesehen, so daß lediglich 205 Exemplare in die Auswertung einbezogen wurden. Sie verteilen sich wie folgt: Gerstäcker (101 Ex.), Stobbe (22 Ex.), Erichson (14 Ex.), Duda (8 Ex.), Ruthe (6 Ex.), Loew (5 Ex.), Ramme (5 Ex.), Enderlein (4 Ex.), Lichtwardt (3 Ex.), Mehr (2 Ex.), Bischof (1 Ex.), Grünberg (1 Ex.), Pape (1 Ex.). Viele interessante Belege tragen leider nur die grobe Fundortangabe "Prov. Brandenburg", darunter einige Arten, für die aus dem engeren BR keine weiteren Nachweise gefunden werden konnten. Auf diese Arten wird im speziellen Teil hingewiesen.

Sammlung des Instituts für Tierphysiologie und Angewandte Zoologie der Freien Universität Berlin (ITFU): Diese Sammlung enthält 302 Exemplare aus dem UG. Die meisten Tiere stammen aus den letzten 15 Jahren und wurden im Innenstadtbereich gefangen. Keines der Tiere trägt eine Sammlerangabe (vorwiegend Aufsammlungen von Studentengruppen).

Sammlung des Instituts für Biologie der Technischen Universität Berlin (IBTU): In dieser Sammlung befinden sich 195 Exemplare aus dem BR, die sich wie folgt verteilen: Korge (45 Ex.), Finck (30 Ex.), Knauss (22 Ex.), Haupt (8 Ex.), Cleve (3 Ex.), Klinke (3 Ex.), Steinhäuser (2 Ex.), Hänel (1 Ex.), Krause (1 Ex.), Neumann (1 Ex.), Szodra (1 Ex.), ohne

Sammlerangabe (78 Ex.). Die Korgeschen Tiere sind größtenteils Beifänge aus Barberfallenuntersuchungen.

Sammlung des 1. Zoologischen Instituts der Freien Universität Berlin (ZIFU): In dieser Sammlung sind 174 Exemplare aus dem BR enthalten. Sie verteilen sich wie folgt: Lipp (39 Ex.), Weber (20 Ex.), Kuserau (4 Ex.), Arnold (1 Ex.), Borchmann (1 Ex.), Glinicki (1 Ex.), Stein (1 Ex.), ohne Sammlerangabe (107 Ex.). Darüberhinaus werden hier die Reste der Sammlung von Enderlein aufbewahrt (große Teile der Sammlung sollen durch Pilz- und Käferbefall vernichtet worden sein [Jung mündl.]), die sich hauptsächlich aus Berliner Tieren zusammengesetzt haben dürfte. Enderlein hat jedoch für seine Fundortangaben Kürzel aus 1 oder 2 Buchstaben benutzt. Da nach Auskunft von Herrn Dr. Jung ein Tagebuch oder sonstige Aufzeichnungen von Enderlein nicht (mehr) existieren, konnten diese Kürzel nicht entschlüsselt werden und sein Material mußte unberücksichtigt bleiben.

Sammlung der Martin Luther Universität Halle/Saale (MLU): Diese Sammlung wurde lediglich auf Belegexemplare von Hensel hin durchgesehen. Da Hensel keine Sammlerangaben gemacht hat, mußten die Tiere anhand der Angaben (Fundort, -datum, Artname) auf den Etiketten zugeordnet werden. Dieses war nicht weiter schwierig, da bei einigen Exemplaren diese Angaben sehr genau mit den Daten in seinem "Nachtrag" zum Pulsschen Catalog (vgl. Kapitel zur Literatur zur Berliner Schwebfliegenfauna) übereinstimmen. So schreibt er z.B. unter Nr. 13: "*Mallota megelliformis* Fll. und *posticata* F. (*cimbiciformis* Fll.), letztere fing ich am 6. Juni 1869 beim Brieselang auf *Cornus*." Ich fand 1 Männchen von *M. cimbiciformis* mit folgender Etikettierung: "(6.6.69 *Cornus*) Bries. *Mallota posticata* F. *cimbiciformis* Fallen Meigen". Anhand der Art der verwendeten Etiketten konnten dann auch solche Belege zugeordnet werden, bei denen Hensel außer dem Artnamen keine weiteren Angaben gemacht hat, so z.B. bei dem einzigen im MLU vorhandenen Exemplar von *Sphaerophoria loewi* (vgl. Abb. 2). Trotzdem konnten nicht für alle von Hensel gemeldeten Arten Belegexemplare gefunden werden. Über die Ursachen läßt sich nach über 100 Jahren nur noch spekulieren. Möglicherweise hatte Hensel die betreffenden Exemplare gar nicht etikettiert. Hensels Sammlung ist 1875 über von Röder an die MLU gekommen. Die Etiketten mit dem Aufdruck "v. Röder" stammen nicht von von Röder selbst, sondern sind von dem damaligen Verwalter aufgesteckt worden, als von Röders Sammlung in die Taschenberg-Sammlung eingeordnet wurde (M. Dorn in litt.). Es wurden lediglich faunistisch interessante Arten notiert (24 Ex.).

Zool. inst. Halle-S.
Jäger, 1869
P. Sach. det. 1927

v. Röder

Mallota posticata
cimbiciformis
Fll.

Abb. 2: Etikettierung des Henselschen Belegexemplars von *Sphaerophoria loewi*

Sammlung des Zoologischen Museums der Universität Bergen (ZMUB): Auf meine Bitte hin wurden mir 23 Belegexemplare aus Schirmers Sammlung für die Überprüfung der Determination ausgeliehen. Von diesen stammen jedoch nur 6 Ex. aus dem BR.

Private Sammlungen:

Sammlung Gerstberger (cG): Da M. Gerstberger vorwiegend als Lepidopterologe arbeitet, finden sich in seiner Sammlung nur wenige Schwebfliegen (7 Ex.).

Sammlung Kielhorn (cK): J.-H. Kielhorn hat 1989 im Rahmen seiner Diplomarbeit eine Farbschalenuntersuchung im Baumkronenbereich ausgewählter Flächen der Berliner Forsten Grunewald und Jungfernheide durchgeführt. Während dieser Untersuchung fing er u.a. auch 72 Schwebfliegen-Exemplare, die sich nun in der Sammlung des Autors befinden.

Sammlung Platen (cPl): Im Rahmen einer Barberfallenuntersuchung (1988 und 1989) in den Berliner Mooren Großer Rohrpfuhl und Teufelsbruch fielen auch 27 Schwebfliegen-Exemplare als Beifänge an. Die Tiere befinden in der Sammlung des Autors.

Sammlung Prasse (cP): Diese Sammlung enthält 85 Exemplare neueren Fangdatums.

Sammlung Werres (cWe): Die Sammlung Werres besteht aus 49 Exemplaren neueren Fangdatums.

Das übrige Material stammt aus den Aufsammlungen von M. Ristow (492 Ex., **cR**) und des Autors (1307 Ex., **cW**). Beobachtungen leicht kenntlicher Arten wurden vom Autor außerdem auf vorgefertigten Exkursionsprotokoll-Bögen festgehalten (**WoB**). Diese Aufzeichnungen beinhalten mindestens 880 weitere Exemplare, so daß insgesamt 4479 Individuen zur Auswertung gelangen. Leider ist die Sammlung von M. Ristow nahezu vollständig Speckkäfer-Larven zum Opfer gefallen. Alle hier berücksichtigten Nachweise haben jedoch dem Autor vorgelegen.

Fangmethoden: Die meisten Tiere wurden während des Blütenbesuchs mit einem Insektennetz gefangen. In bestimmten Biotoptypen (z.B. Magerrasen mit blühenden *Hieracium*, *Hypochoeris* etc. oder in blühenden *Carex*-Beständen) erwiesen sich Streiffänge als besonders lohnende Fangmethode. Insbesondere kleinere unscheinbare Arten gerieten dabei oft ins Netz, z.B. *Pipizella*-, *Paragus*-, *Sphaerophoria*- oder *Platycheirus*-Arten. Farbschalen wurden nicht eingesetzt.

Literatur zur Berliner Schwebfliegenfauna

An dieser Stelle sollen nur die wichtigsten Veröffentlichungen besprochen werden.

Die erste umfangreiche Liste Berliner Schwebfliegen aus dem Jahr 1864 stammt von J. Chr. Puls, der 1861 das gesamte Dipterenmaterial des Berliner Entomologen J.F. Ruthe (1788-1859) aufkaufte und bearbeitete. In seinem "Catalog der Dipteren aus der

Berliner Gegend" meldet Puls u.a. auch 114 Schwebfliegenarten, von denen allerdings viele heute einen fraglichen Status haben oder als Synonyme gelten. Außerdem hat Puls offenbar übersehen, daß Ruthe in Tauschkontakt mit anderen Dipterologen seiner Zeit stand, so daß in dem "Catalog" auch Arten genannt werden, die Ruthe z.B. von H. Loew aus Posen erhielt (Neuhaus 1886, Vorwort). Die Ruthe/Pulssche Sammlung befindet sich im Besitz des Museums für Zoologie der Staats-Universität Gent. Nach Auskunft von Frau Dr. Haspeslagh ist es jedoch nicht mit der notwendigen Sicherheit möglich, die von Ruthe gesammelten Tiere von den Exemplaren anderer Sammler zu trennen.

Einen ersten Nachtrag zum Pulsschen Catalog veröffentlicht **1870** H. A. Hensel (1833-1874). Seine Auflistung enthält weitere 90 Arten aus dem Berliner Raum. Viele seiner Angaben können nicht mehr überprüft werden, da entsprechende Belegexemplare fehlen (vgl. Material und Methoden).

1886 erscheint die bisher wichtigste Arbeit zur Berliner Schwebfliegenfauna, die "Diptera Marchica" von G. H. Neuhaus (1810-1891), eine Zusammenstellung aller bis dahin bekannten märkischen Dipterenarten. Wie Kirchberg (1958, S. 9) schreibt, sind die Angaben bei Neuhaus jedoch mit Vorsicht zu behandeln, da dieser sich weitgehend auf die unsicheren Angaben von Puls (1864) bezieht (s.o.). Obwohl, wie Neuhaus in seiner Einleitung schreibt, ihm die Sammlung seines "nahen entomologischen Freundes Ruthe eingehend bekannt" war, muß es dennoch in Frage gestellt werden, ob ihm die Trennung von märkischen und eingetauschten Exemplaren 25 Jahre, nachdem die Ruthe-Sammlung nach Belgien verkauft worden war, noch vollständig und fehlerfrei gelingen konnte. Zwar gibt es tatsächlich eine Reihe von Arten, die er nicht in seine "Diptera Marchica" übernimmt, aber auf der anderen Seite gibt es auch einige Arten, die er als von Ruthe bei Berlin gesammelt angibt, obwohl diese bei Puls (1864) fehlen. Neuhaus' eigene Sammlung ist verbrannt (Horn & Kahle 1937).

Ketels Arbeiten aus den Jahren **1903** und **1904** haben in erster Linie den Charakter eines Bestimmungsschlüssels. Da die Angaben zur Verbreitung der Arten leider nur sehr grob gefaßt sind, sind diese Arbeiten für eine lokalfaunistische Auswertung weitgehend wertlos.

1919 berichtet C. Schirmer (1855- ca.1919) in den Sitzungsberichten der Deutschen Entomologischen Gesellschaft über 25 weitere neue märkische Schwebfliegenarten, darunter auch 6 aus dem BR. Die Dipteren-Sammlung von Schirmer ist 1920 an das Zoologische Museum der Universität Bergen in Norwegen verkauft worden (Horn & Kahle 1937). Als letztes sei hier eine kleine Arbeit von G. Weigmann aus dem Jahre **1982** erwähnt, in der er eine Liste mit 25 Schwebfliegenarten aus dem Innenstadtbereich des UG veröffentlicht. Sie unterscheidet sich insofern von den anderen Arbeiten, als sie genaue Fundortangaben macht und sich die Angaben anhand von Belegexemplaren im Institut für Tierphysiologie und Angewandte Zoologie der FU Berlin nachprüfen ließen.

Bearbeitungsstand

Mit 253 Arten ist das Gesamtartenspektrum im BR sicherlich noch nicht erfaßt. Aufgrund vorliegender Verbreitungsangaben (u.a. Barkemeyer 1994, Claußen 1980, Torp 1984) kann mit Nachweisen folgender Arten gerechnet werden. Teilweise liegen für diese Arten bereits Literaturangaben aus dem BR vor.

Arctophila bombiformis, *Brachyopa vittata*, *Cheilosia flavipes*, *Cheilosia morio*, *Cheilosia psilophthalma*, *Cheilosia ruffipes*, *Cheilosia uviformis*, *Chrysotoxum fasciatum*, *Chrysotoxum fasciolatum*, *Ischyrosyrphus glaucius*, *Ischyrosyrphus laternarius*, *Neocnemodon latitarsis*, *Parasyrphus macularis*, *Pipiza austriaca*, *Pipiza lugubris*, *Pipiza notata*, *Pipiza signata*, *Platycheirus manicatus*, *Platycheirus tarsalis*, *Platycheirus sticticus*, *Sericomyia lappona*, *Sphaerophoria fatarum*, *Sphegina clunipes*, *Syrphus nitidifrons*, *Trichopsomyia joratensis*.

Im BR sind demnach ca. 280 Schwebfliegen-Arten zu erwarten. Für 186 Arten liegen aktuelle Nachweise vor, die ausschließlich aus dem UG stammen. Die Tatsache, daß auch 1990, dem letzten Jahr mit intensiven Fängen im Gelände, noch zahlreiche Arten erstmals wieder nachgewiesen wurden, zeigt, daß diese Zahl nicht dem tatsächlichen aktuellen Artenspektrum im UG entspricht. Eine Art (*Brachyopa pilosa*) wurde sogar erst 1993 während eines kurzen Besuchs in Berlin wieder aktuell nachgewiesen. Dennoch dürften die gravierenden Veränderungen der Landschaft in der einwohnerreichsten Großstadt Deutschlands zum Verschwinden zahlreicher Arten geführt haben.

Spezieller Teil

Die Funddaten werden getrennt nach historischen (H:) bzw. aktuellen (A:) Nachweisen mitgeteilt. Als aktuelle Nachweise werden solche ab 1980 gewertet. Sind dem Autor 10 oder mehr aktuelle Fundorte im UG bekanntgeworden, werden nur die aktuellen Funddaten mitgeteilt.

Die Nachweise bei den historischen Daten sind nicht vollständig. Während die kleineren öffentlichen Sammlungen in der Regel komplett durchgesehen und alle Daten der Belege aus dem BR notiert wurden, beschränkte sich die Durchsicht der Sammlungen des DEI und des ZMHU auf ausgewählte Arten. Da die Auswahl parallel zur Felderfassung erfolgte und die Häufigkeit der aktuell nachgewiesenen Arten zu diesem Zeitpunkt nur vorläufig eingeschätzt werden konnte, mußte sie zwangsläufig in gewissem Grade nach subjektiven Kriterien vorgenommen werden. Hinzu kommt, daß sich verschiedene Belegtiere von M. Ristow durch Speckkäferfraß von ihren Nadeln gelöst hatten und so nicht mehr zweifelsfrei bestimmten Fundortetiketten zugeordnet werden konnten. Diese Tiere bleiben in der vorliegenden Zusammenstellung unberücksichtigt. Vor diesem Hintergrund ist zu erklären, daß von einigen Arten, für die

scheinbar nur wenige aktuelle Nachweise vorliegen (z.B. die *Temnostoma*-Arten), keine historischen Funddaten notiert wurden.

Die Mitteilung der Funddaten folgt folgendem Schema: **1.** Sammlung, in der sich die betreffenden Belegtiere befinden (unter Verwendung der im Abschnitt "Material und Methoden" benutzten Abkürzungen); **2.** Anzahl der ♂/♀; **3.** Funddatum; **4.** Fundort. Aus Platzgründen wurde auf die Angabe der Sammler und des genauen Standortes in den öffentlichen Sammlungen verzichtet. Ebenfalls aus Platzgründen wurde darauf verzichtet, in jedem Fall mitzuteilen, wenn die Bestimmung eines Belegtieres von einem Spezialisten überprüft wurde.

- *Pipiza austriaca* Meigen, 1822

Ein Belegexemplar dieser von Hensel (1870) gemeldeten Art konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden.

1. *Pipiza bimaculata* Meigen, 1822

A: cW: 1/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 09.05.1989, 0/2 15.05.1989, 0/1 07.06.1989, Böttcherberg.

- *Pipiza fasciata* Meigen, 1822

Der Status dieser nominellen Art ist dem Autor unklar. Es liegt eine Literaturangabe von Puls (1864) vor.

- *Pipiza fenestrata* Meigen, 1822

Hensels Belegexemplar zu *P. fenestrata* in der Sammlung der MLU wurde *P. festiva* zugeordnet. Die Etikettierung des Exemplars enthält keine Funddaten. Weitere Literaturangaben für diese Art liegen für den BR nicht vor.

2. *Pipiza festiva* Meigen, 1822

H: ZMHU: 0/1 03.06.1855, Oranienburg; 0/1 27.08.1919, Finkenkrug; 0/1 01.06. ohne Jahr, Charlottenburg; 1/0 20.05. ohne Jahr, Pankow; ZIFU: 0/1 28.07.1956, Baumberge; 0/1 03.08.1954, Grunewald; IBTU: 0/1 ohne Datum (vor 1965, da ex coll. Knauss), Treptow.

A: cWe: 2/0 06.08.1989, Murellenpark; cW: 0/1 08.09.1988, 1/0 01.08.1987, 1/0 31.07.1987, 0/1 17.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1/1 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn. Die Tiere wurden teilweise von Herrn Claußen bestimmt.

Die aktuellen Funde deuten auf eine Präferenz für halboffene (d.h. teilweise von Gehölzen geprägte) trocken-warme Lebensräume hin.

- *Pipiza lugubris* (Fabricius, 1775)

Das einzige Exemplar von *P. lugubris* aus der Sammlung von Hensel (MLU) trägt ein zusätzliches Etikett mit der Aufschrift "Schweden" und kann deshalb nicht als Beleg gewertet werden.

3. *Pipiza luteitarsis* Zetterstedt, 1843

H: DEI: 1/0 25.05.1909, Grunewald; 1/0 08.05.1911, Schildhorn.

A: cR: 1/0 10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/1 25.04.1989, 0/1 09.05.1989 Böttcherberg; 2/2 18.04.1990, Schloßpark Tegel. Die Tiere vom Böttcherberg haben Herrn Claußen zur Überprüfung bzw. Determination vorgelegen.

4. *Pipiza noctiluca* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 01.06. ohne Jahr, Brieselang; 0/1 30.05. ohne Jahr, Potsdam; 0/1 20.07. ohne Jahr, Rixdorf; ZMUB: 1/0 Juli 1905, Buckow.

A: cWe: 0/1 08.08.1989 Windmühlenberg in Gatow; cW: 0/1 05.09.1987, Grunewald (Jagen 60); 0/1 27.06.1987, 1/0 17.06.1987, 1/0 31.07.1987, Gleisdreieck; 0/1 23.08.1987, Diplomatenviertel;

0/2 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 25.04.1989, 0/4 09.05.1989, 0/1 07.06.1989, Böttcherberg; 0/1 24.05.1989, 1/0 16.05.1990, Schloßpark Tegel.

- *Pipiza notata* Meigen, 1822

Puls (1864) meldet diese kleine Art für die Berliner Umgebung. Zufriedenstellend dieser nominellen Art zuzuordnende Belegexemplare haben dem Autor jedoch nicht vorgelegen.

5. *Pipiza quadrimaculata* (Panzer, 1804)

H: DEI: 2/0 19.05.1911, 1/0 19.05.1891, 1/0 24.05.1909, 1/0 10.05.1901, 0/1 28.05.1905, Finkenkrug; 1/0 20.05.1920, Potsdam.

- *Pipiza signata* Meigen, 1822

Schirmer (1919) meldet diese Art für Berlin. Auch von dieser nominellen Art haben dem Autor keine Belegexemplare vorgelegen.

6. *Pipizella annulata* (Macquart, 1829)

A: cW: 1/0 31.07.1987, Gleisdreieck (Claußen vid.); 1/0 11.07.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2/0 21.06.1989, FND Orchideenwiese im Eiskeller.

Alle vier Belegtieri wurden in offenen bis halboffenen trockenwarmen Lebensräumen gefangen (Magerrasen, Bahnbrachen). Die beiden Bahnbrachen (Gleisdreieck und ehem. Güterbahnhof der Nordbahn) sind nach 1989 wieder nahezu vollständig in Nutzung genommen worden. Es ist unwahrscheinlich, daß die Art dort heute noch vorkommt.

7. *Pipizella viduata* (Linnaeus, 1758)

A: cWe: 1/0 09.08.1989, Klarpfuhl; 2/0 07.05.1989, Röhthepfuhl; cR: 1/0 10.05.1985, 2/0 13.05.1985; 1/0 14.05.1984, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 10.06.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/0 09.08.1989, Klarpfuhl in Rudow; 1/0 27.05.1988, Immenweide in Spandau; 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; 3/0 28.05.1988, FND Orchideenwiese im Eiskeller; 1/0 23.05.1984, Teufelsberg (Nordhang); 1/0 09.08.1989, Röhthepfuhl in Rudow; cW: 1/0 27.06.1987, 1/0 01.08.1987, 1/0 12.08.1987, Gleisdreieck; 1/1 (Kopula) 07.08.1987, Teufelsberg; 1/0 02.08.1987, Jungfernheide; 1/0 28.05.1988, Schönwalder Wiesen; 4/0 28.05.1988, 1/0 30.05.1990, Eiskeller; 1/0 20.06.1988, Botanischer Garten; 1/0 10.07.1988, ehem. Grenzstreifen bei Kohlhasenbrück; 1/0 10.07.1988, Forst Düppel (Jagen 59); 1/0 07.06.1989, Böttcherberg; 1/0 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 2/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel.

8. *Pipizella virens* (Fabricius, 1805)

H: IBTU: 1/0 ohne Datum, "Umgebung von Berlin" (das Tier dürfte vor 1920 gefangen worden sein, da es aus der Sammlung Finck stammt).

9. *Neocnemodon brevidens* (Egger, 1865)

H: DEI: 1/0 Juni 1917, Pichelsberg.

- *Neocnemodon latitarsis* (Egger, 1865)

Es haben keine Belegexemplare aus dem BR vorgelegen. Im ZMHU befindet sich lediglich 1♂ aus der Sammlung Mehr mit der Fundortangabe "Provinz Brandenburg".

10. *Neocnemodon pubescens* (Delucchi & Pschorn-Walcher, 1955)

A: cWe: 1/0 20.05.1990, Spandauer Forst; cW: 2/0 30.04.1988 Schwanenkruger Wiesen (Claußen vid.)

11. *Neocnemodon verrucula* (Collin, 1931)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1915, da ex coll. Stobbe), Finkenkrug; DEI: 1/0 22.04.1906, Spandau.

12. *Neocnemodon vitripennis* (Meigen, 1822)

H: DEI: 1/0 22.03.1905, Pichelsberg.

A: cR: 1/0 10.05.1985, Park am Murellengrund; 1/0 10.05.1985, Grunewald (Jagen 131); cW: 2/0 08.05.1988, Pichelswerder.

13. *Heringia heringi* (Zetterstedt, 1843)

H: DEI: 1/0 24.05.1910, Pichelsberg.

A: cR: 0/1 29.08.1987, Grunewald (Jagen 70); 0/1 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; cW: 0/1 13.08.1987, Teufelsberg; 1/0 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72).

14. *Heringia senilis* Sack, 1938 sensu Claußen et al. (1994)

A: cR: 1/0 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; cW: 1/0 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn (Bestimmung nach Claußen et al. 1994).

15. *Trichopsomyia flavitarsis* (Meigen, 1822)

H: DEI: 1/0 24.06.1903, 1/0 19.06.1910, 1/0 10.06.1900, Finkenkrug; 0/1 Juni 1897, Grunewald.

16. *Triglyphus primus* Loew, 1840

A: cR: 1/0 27.05.1988, Immenweide in Spandau; 0/1 23.08.1987, Kiesgrube am Postfenn; 2/0 11.08.1987, Vogelwäldchen Gropiusstadt; 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; 1/0 07.07.1983, Grunewald (Jagen 131); cW: 0/1 31.07.1987, Gleisdreieck; 0/1 01.09.1987, Jungfernheide; 0/1 06.07.1988, Schönwalder Wiesen.

17. *Paragus albifrons* (Fallén, 1817)

H: DEI: 1/0 29.05.1899, Wannsee; 1/0 21.05.1916, Potsdam.

A: cR: 0/1 28.05.1988, FND Orchideenwiese im Eiskeller (Bestimmung unter Verwendung von Goeldlin, 1976).

Das Tier aus dem Eiskeller wurde auf einem basenreichen Magerrasen gefangen.

18. *Paragus bicolor* (Fabricius, 1794)

H: ZMHU: 4/1 ohne Datum, "Berlin"; 0/1 27.06. ohne Jahr, Rüdersdorf; IBTU: 1/0 Juni ohne Jahr, Umgebung von Berlin (Claußen vid.); DEI: 1/0 28.05.1899, 1/0 17.06.1900, Finkenkrug; 1/0 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin W."

19. *Paragus haemorrhous* Meigen, 1822

A: cW: 1/0 01.08.1987, Gleisdreieck; 1/0 04.07.1988, Diplomatenviertel; 1/0 08.07.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1/0 30.05.1989, 1/0 04.07.1989, Botanischer Garten; 1/0 19.06.1990, Baumberge.

20. *Paragus majoranae* Rondani, 1857

H: DEI: 1/0 03.07.1904, 1/0 28.05.1899, Finkenkrug.

21. *Paragus constrictus* Šimić, 1986

A: cW: 4/0 30.08.1987, 4/0 15.07.1988, 1/0 23.07.1988, Baumberge (Determination nach Doczkal 1996). Außerdem lagen folgende nicht mehr nachkontrollierte Exemplare von *P. constrictus* / *tibialis* vor: **A:** cR: 1/0 06.08.1986, Flughafensee; 1/0 08.08.1989, Windmühlenberg in Gatow.

Bei allen Fundorten handelt es sich um extrem trockenwarme, sehr vegetationsarme sandige Lebensräume.

- *Melanostoma dubium* (Zetterstedt, 1837)

Für die Literaturangabe von Hensel (1870) konnte ein Belegexemplar in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden. Die Art ist vorläufig von der Berliner Faunenliste zu streichen. Es ist unwahrscheinlich, daß diese montane Art im BR Populationen besitzt.

22. *Melanostoma mellinum* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 06.07.1985, 0/1 12.07.1985, Klarpfuhl; 1/0 Anfang Juli 1985, Langes Luch; 0/1 Juni 1985, Rudower Fließ; cWe: 2/0 07.05.1989, Klarpfuhl; cR: 0/1 08.10.1985, Tegel; 1/0 10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 0/1 20.05.1984, Lübars; cW: 0/2 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 2/0 04.05.1988, Botanischer Garten; 1/0 26.07.1987, 0/1 08.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 09.05.1988 Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 01.05.1988, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 18.05.1988, 1/1 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 2/0 26.04.1989, Heiligenseer Wiesen; 1/0

18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; WoB: 2 Ex. 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 2 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 1 Ex. 09.07.1988, Bumpffühl; 3 Ex. 15.07.1988, Baumberge; 2 Ex. 14.06.1989, 1 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

23. *Melanostoma scalare* (Fabricius, 1794)

A: cPl: 0/1 31.08.1987, Teufelsbruch; cK: 1/0 26.04.1989, Grunewald; 1/0 28.04.1989, Jungfernheide; ITFU: 0/1 September 1980, Alter Hof; cR: 1/0 10.05.1986, 0/2 25.05.1987, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 0/1 02.09.1982, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 11.05.1985, Unkenfuhl; 0/1 02.06.1986, Grunewald (Jagen 88); 0/1 02.09.1982 Postfenn; 1/1 27.05.1988, Glühwürmchengrund; cW: 0/1 29.06.1987, Riemeisterfenn; 1/0 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 1/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1/1 04.05.1988, Botanischer Garten; 0/1 08.05.1988, 0/1 10.05.1989, Pichelswerder; 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 0/1 10.05.1989, Böttcherberg; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 0/1 18.04.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 2 Ex. 08.05.1988, 2 Ex. 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 2 Ex. 25.05.1988, Pichelswerder; > 10 Ex. 01.06.1988, Erlenbruch am Hubertussee Frohnau; 0/2 20.06.1988, 1 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; 1 Ex. 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; > 5 Ex. 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/2 09.05.1989, Forst Düppel (Böttcherberg); 1 Ex. 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben / Albtalweg; 3 Ex. 21.06.1989, Teufelsbruch.

24. *Xanthandrus comtus* (Harris, 1780)

H: ZMHU: 1/0 30.09. ohne Jahr, Brieselang; 2/2 ohne Datum, "Berlin" (bzw. "Berol."); DEI: 1/0 23.07.1902, 0/1 07.07.1899, 0/1 09.09.1902, Grunewald; 1/0 10.09.1955, Friedrichshagen; 0/1 10.08.1907, 0/1 26.10.1907, 1/0 17.09.1898, 1/0 26.08.1902, Pichelsberg; 1/0 08.09.1899, Schildhorn; MLU: 1/0 Juli 1866, Schönwalde.

25. *Platycheirus albimanus* (Fabricius, 1781)

A: cP: 0/1 Juli 1985, Langes Luch; cWe: 0/1 15.05.1989, Klarpfuhl; 0/1 08.08.1989, "Friedh. Olymp"; 1/0 18.08.1989, Waldfriedhof Heerstraße; cK: 1/0 20.07.1989, Jungfernheide; cR: 0/1 07.04.1988, Anhalter Bahnhof; 0/1 27.05.1988, Glühwürmchengrund; 1/0 10.05.1986, 1/0 01.05.1986, 1/0 25.05.1987, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/1 21.08.1987, Flughafen-see; 1/0 02.08.1987, Diplomatenviertel; 0/1 13.05.1986, Forst Spandau (Jagen 41); 0/1 09.06.1985, Rudower Fließ; 1/0 08.10.1985, Tegel; 1/0 21.04.1986, Görlitzer Bahnhof; cW: 1/1 02.08.1987, Jungfernheide; 0/1 26.07.1987, 0/1 26.07.1987, Tiefwerder Wiesen; 0/1 13.08.1987, Teufelsberg; 2/1 04.05.1988, Botanischer Garten; 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 0/1 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 14.07.1988, 0/1 18.05.1989, 0/1 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau; 2/0 15.07.1988 Baumberge; 0/1 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 09.05.1989, 1/0 03.05.1990, Böttcherberg; 1/0 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 18.04.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 2 Ex. 25.05.1988, Pichelswerder; 2 Ex. 01.06.1988, Erlenbruch am Hubertussee Frohnau; 1 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen.

26. *Platycheirus ambiguus* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum, Berlin; IBTU: 0/1 07.05.1971, Lankwitz (Schulgarten der PH); ZIFU: 2/0 27.04.1966, Spandau; DEI: 1/0 05.05.1907, Jungfernheide.
A: cWe: 1/0 12.05.1988, Forst Spandau.

27. *Platycheirus angustatus* (Zetterstedt, 1843)

A: cP: 0/1 30.06.1985, Langes Luch; cR: 0/1 20.06.1985, Langes Luch; 1/0 17.07.1987, Kiesgrube am Postfenn; cW: 0/1 04.05.1988, Botanischer Garten.

28. *Platycheirus clypeatus* (Meigen, 1822)

A: cR: 1/0 15.04.1984, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 04.08.1987, Grunewald (Sandgrube in Jagen 85/86); 1/0 27.05.1988, Rosentreter Becken; 1/0 12.05.1988, 1/1 18.05.1984, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 20.05.1984, Lübars; 2/0 28.05.1988, FND Orchideenwiese im Eiskeller; 1/0 09.08.1989, Klarpfuhl; 0/1 26.06.1985, Onkel Herse-Pfuhl; 0/1 13.07.1985 Rudower Fließ; cW: 0/1 19.07.1987, Riemeisterfenn; 1/1 01.05.1988, 1/0 18.05.1988, 0/2 23.09.1988, 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal

Botanischer Garten; 0/1 09.07.1988, Bumpffuhl; 1/1 14.07.1988 Hubertussee in Frohnau; 1/0 15.07.1988, Baumberge; 0/1 06.06.1987, Rieselfelder Gatow; 0/1 23.07.1988, 3/0 26.04.1989, Heiligenseer Wiesen; 0/1 09.05.1989, Böttcherberg.

29. *Platycheirus discimanus* Loew, 1871

H: IBTU: 0/1 23.04.1973, Spandau (an der Kuhlake).

A: cWe: 1/0 13.04.1989, Spandauer Forst; cR: 2/0 16.04.1985, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 01.05.1986, Riemeisterfenn.

30. *Platycheirus europaeus* Goeldlin, Maibach & Speight, 1990

A: cR: 1/0 24.07.1987, Alter Hof; cW: 0/1 10.07.1988, Tartarenfenn; 1/0 26.05.1989, Heiligenseer Wiesen; 0/1 14.06.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/1 04.05.1990, Schloßpark Tegel.

31. *Platycheirus fulviventris* (Macquart, 1829)

A: cP: 1/0 1984 ohne Datum, Regenwassereinlauf am Postfenn; cWe: 1/0 15.05.1989, Klarpfuhl; ITFU: 0/1 September 1980, Alter Hof; cR: 1/1 28.05.1988, FND Orchideenwiese im Eiskeller; 1/0 18.05.1984, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 09.06.1985, Rudower Fließ; 2/1 25.05.1988, Lange Hufen; 1/0 24.07.1987, Alter Hof; 1/0 14.05.1984, Kiesgrube am Postfenn; cW: 0/1 26.08.1987, 1/0 08.05.1988, Pichelswerder; 2/1 26.07.1987, 0/1 10.09.1988, 1/0 10.05.1989, Tiefwerder Wiesen; 7/0 18.05.1988, 1/1 23.09.1988, 1/3 14.06.1989, 0/1 11.07.1989, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 24.05.1989, Heiligenseer Wiesen; 0/1 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

- *Platycheirus manicatus* (Meigen, 1822)

Nach Neuhaus (1886) soll Ruthe die Art bei Berlin gefangen haben, sie wird im Pulsschen Catalog jedoch nicht erwähnt. Obwohl keine Belegtiere vorlagen, zweifelt der Autor nicht daran, daß diese Art im BR vorkommt.

32. *Platycheirus occultus* Goeldlin, Maibach & Speight, 1990

A: cR: 0/1 26.06.1984, Tiefwerder; cW: 1/0 01.05.1988, 2/0 14.06.1989, 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 0/1 07.06.1989, Böttcherberg.

33. *Platycheirus peltatus* (Meigen, 1822)

A: cWe: 0/1 09.08.1989, Röthepfuhl; 1/0 08.08.1989, Windmühlenberg in Gatow; 1/0 09.08.1989, Klarpfuhl; cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; 1/0 27.05.1988, Rosentreter Becken; 0/1 08.10.1985, Lübars; 0/1 23.05.1985, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 01.06.1986, Melsunger Straße in Gatow; 0/1 01.06.1986, Gatow (westl. Hüllenpfuhl); 0/1 04.09.1987, Grunewald (Jagen 123, Havelufer); cW: 1/0 25.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 18.05.1988, 0/1 14.06.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2/1 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 15.07.1988, Baumberge; 1/0 18.05.1989, 0/1 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau; 0/1 15.06.1989, Windmühlenberg in Gatow; 0/1 17.05.1990, Spektepfuhl; 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars.

34. *Platycheirus perpallidus* Verrall, 1901

A: cR: 1/0 Anfang September 1982, Kiesgrube am Postfenn; cW: 1/0 01.05.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars (Claußen det.). Das Tier aus dem Tegeler Fließtal wurde aus einem Kleinseggenbestand gestreift.

- *Platycheirus podagratus* (Zetterstedt, 1838)

Hensel (1870) meldet *Platycheirus podagratus* Ztt. Nach Neuhaus (1886) liegt hier vermutlich eine Fehldetermination vor. Ein Belegexemplar konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden.

35. *Platycheirus scambus* (Staeger, 1843)

H: ZIFU: 0/1 Juni 1956, "Berlin".

A: cP: 1/0 Juni 1985, Rudower Fließ; cR: 0/1 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 2/0 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 09.07.1988, Bumpffuhl.

36. *Platycheirus scutatus* (Meigen, 1822)

A: cP: 1/0 1985 ohne Datum, Schildhorn; cWe: 1/1 08.09.1989 Windmühlenberg in Gatow; cR: 0/1 25.05.1988, Lange Hufen; 1/0 31.08.1987, Grunewald (Jagen 137/117); 1/0 11.08.1987, Neukölln (Garten im Fenchelweg); 1/0 11.06.1986, Riemeisterfenn; 0/1 08.05.1986, Reichenbergerstraße; 0/1 29.06.1985, Schildhorn (Eiablage an *Urtica dioica*); 0/1 23.05.1984, Grunewald (Jagen 131); cW: 2/3 03.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 02.08.1987, Jungfernheide; 1/0 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/2 31.05.1988, 1/0 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/1 20.06.1988, Botanischer Garten; 0/2 10.09.1988, Gatower Heide (Helleberge); 0/1 07.06.1989, Böttcherberg; 0/1 13.06.1989, Teufelsbruch; 0/1 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau; 1/0 24.09.1988 (Larvenfund), Große Kienhorst (Larve in Blattlauskolonie auf *Impatiens parviflora* im Waldinnern); WoB: 5 Ex. 04.07.1988; Diplomatenviertel.

37. *Pyrophaena granditarsa* (Forster, 1771)

H: IBTU: 0/1 18.07.1971, Teufelsbruch; ZIFU: 0/1 25.06.1966, Alter Hof; 2/0 11.06.1967, Rehewiese; DEI: 1/0 08.06.1904, Grunewald; 1/0 August 1897, Jungfernheide.
A: cWe: 1/1 06.08.1989, Murellenschlucht; 0/1 09.08.1989, Röhthepfuhl; cP: 0/1 20.06.-04.07.1988, Teufelsbruch; cW: 0/1 23.09.1988, 0/2 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 06.07.1988, Schönwalder Wiesen.

38. *Pyrophaena rosarum* (Fabricius, 1787)

H: DEI: verschiedene Exemplare aus Wannsee, Jungfernheide, Pichelsberg, Grunewald.
A: cP: 1/0 30.06.1985, Langes Luch; cR: 0/1 31.08.1987, Barssee; 1/0 03.07.1985, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/1 21.06.1988, 0/1 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; WoB: 2 Ex. 14.06.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

39. *Baccha elongata* (Fabricius, 1775)

H: IBTU: 1/0 ohne Datum, Treptow.
A: IBTU: 2/0 04.08.1971, Müllkippe Marienfelde; cR: 1/0 17.09.1986, Ökowerk am Teufelsfenn; 1/0 08.08.1987 Rudow (Fenchelweg); 1/0 10.05.1985, Grunewald (Jagen 131); cW: 1/0 04.05.1988, Botanischer Garten; 1/0 17.05.1989, Böttcherberg; 1/0 21.06.1989, Forst Spandau (Jagen 55); 1/0 25.04.1989, Böttcherberg; 1/0 18.04.1990, 1/0 16.05.1990, Schloßpark Tegel.

40. *Baccha obscuripennis* Meigen, 1822

H: DEI: 1/0 01.06.1903, 1/0 19.05.1909, Finkenkrug; 1/0 04.06.1911, Potsdam; 1/0 10.08.1907, Pichelsberg.

- *Baccha spec.* (Weibchen)

A: cW: 0/1 03.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 25.05.1988, Pichelswerder; 0/1 01.06.1988, 0/2 14.07.1988, Hubertussee in Frohnau; 0/1 16.05.1990, 0/1 04.05.1990, Schloßpark Tegel; 0/1 27.06.1990, Teufelsbruch.

41. *Sphaerophoria batava* Goeldlin de Tiefenau, 1974

A: cP: 1/0 31.08.1987, Teufelsbruch; cR: 1/0 27.05.1988, Glühwürmchengrund; 1/0 20.06.1985, Langes Luch; 1/0 02.06.1986, 1/0 24.08.1987, Grunewald (Jagen 88); 1/0 09.06.1985, 1/0 19.06.1985, Grunewald (Jagen 113); 2/0 28.07.1986, Grunewald (Jagen 62); 1/0 28.07.1986, Grunewald (Jagen 90); 1/0 20.09.1986, Grunewald (Jagen 61); 3/0 06.08.1986, Riemeisterfenn; 2/0 20.08.1987, Tartarenfenn; 1/0 03.08.1987, Grunewald (Jagen 116); 2/0 29.08.1987, Forst Frohnau; 1/0 02.08.1986, Flughafensee; 1/0 Grunewald (Jagen 131); 1/0 09.08.1985, Ökowerk Teufelssee; 1/0 20.08.1987, Forst Düppel (Jagen 20, an der Bahn); cW: 1/0 30.08.1987, 3/0 01.09.1987, 2/0 02.08.1987, Jungfernheide; 3/0 02.09.1987, 5/0 29.05.1988, 2/0 10.07.1988, Tartarenfenn; 3/0 29.08.1987, 1/0 19.07.1987, Riemeisterfenn; 1/0 05.09.1987, Grunewald (Jagen 60); 1/0 30.08.1987, 10/0 15.07.1988, Baumberge; 2/0 26.08.1987, Pichelswerder; 1/0 08.07.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 4/0 10.07.1988, ehem. Grenzstreifen bei Kohlhasenbrück; 13/0 08.07.1988, 1/0 10.09.1988, Gatower Heide (Helleberge); 2/0 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 06.07.1988, Große Kienhorst; 4/0 10.07.1988, Forst Düppel (Jagen 59); 1/0 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage; 2/0 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 45).

Im Vergleich mit den Verhältnissen in der Lüneburger Heide scheint die Art im BR hinsichtlich der Bodenfeuchte (und entsprechend hinsichtlich des Mikroklimas) weniger an offene, trockene Lebensräume gebunden zu sein.

42. *Sphaerophoria loewi* Zetterstedt, 1843

H: ZMHU: In dieser Sammlung befindet sich 1 Männchen mit folgender Etikettierung: (1) Stechfliege aus *Senta maritima* - Tegel 15.III.1919; (2) *Sphaerophoria loewi* Zett. Det. Oldbg. (= *formosa* Egger). Die Fundumstände für dieses Tier, insbesondere die Verknüpfung mit der Noctuide *Senta maritima*, sind unklar. DEL: 0/1 31.05.1899, Schildhorn (das Tier weist allerdings noch ein zusätzliches Etikett mit der Fundortangabe "Pichelsberg" auf; beide Fundorte liegen an der Havel).

43. *Sphaerophoria menthastri* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 08.06.1902, Finkenkrug; DEL: 1/0 04.06.1899, Jungfernheide. Weigmanns Angaben beruhen auf zwei Weibchen, müssen also unberücksichtigt bleiben.

44. *Sphaerophoria philanthus* (Meigen, 1822)

A: cW: 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

45. *Sphaerophoria rueppelli* (Wiedemann, 1830)

A: cR: 1/0 05.08.1986, Görlitzer Bahnhof; cW: 1/0 11.07.1989, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars; 1/0 25.05.1989, Görlitzer Bahnhof.

46. *Sphaerophoria scripta* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 22.07.1985, SFB-Gelände Stallupöner Allee; ITFU: 1/0 August 1980, Teltowkanal in Britz; cR: 1/0 01.08.1986, Flughafensee; 1/0 26.04.1984, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 08.08.1985, SFB-Gelände; cW: 1/0 07.08.1987, Grunewald (Jagen 131); 1/0 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 01.05.1988, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars; 1/0 08.07.1988, Gatower Heide (Helleberge); 1/1 (Kop.) 08.09.1988, Gleisdreieck; 1/0 26.04.1989, Baumberge; 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 03.05.1990, Böttcherberg; 2/2 (2 Kop.) 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage; 2/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 2/0 04.07.1988, Diplomatenviertel; 5/0 05.07.1988, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 06.07.1988, 2/0 30.05.1990, Schönwalder Wiesen; 2/0 08.07.1988, 1/0 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1/0 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 11.07.1988, 1/0 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2/0 15.07.1988, Baumberge; > 5/0 08.09.1988, Gleisdreieck; 1/0 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 04.07.1989, Botanischer Garten; 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

47. *Sphaerophoria taeniata* (Meigen, 1822)

H: ZMHU: 1/0 19.05.1906, Berlin Seegefild.

A: cR: 1/0 27.05.1988, Rosentreter Becken; 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; 1/0 27.05.1988, Schönwalder Wiesen; cW: 11/0 06.07.1988, 1/0 28.05.1988, Schönwalder Wiesen; 5/0 09.07.1988, Bumpfuhl; 1/0 23.07.1988, Heiligenseer Wiesen; 2/0 23.09.1988, 9/0 11.07.1989, 4/0 18.05.1988, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 10/0 15.07.1988, Baumberge; 1/0 26.07.1987, Tiefwerder Wiesen; 1/0 07.08.1987, Grunewald (Jagen 131); 1/0 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 26.08.1987, Pichelswerder; 1/0 05.09.1987, 1/0 19.07.1987, Grunewald (Jagen 60); 2/0 05.07.1988, Kiesgrube am Postfenn; 3/0 06.07.1988, Eiskeller.

Diese Art, die weiter westlich in der Lüneburger Heide anspruchsloser ist als die Schwesterart *S. batava*, scheint im BR eine stärkere Bindung an bodenfeuchte Lebensräume aufzuweisen (relative Standortkonstanz?). Besonders deutlich wird dies bei der kleinräumlichen Verteilung der beiden Arten in den Baumbergen. Hier ist *batava* nahezu flächendeckend anzutreffen, während *taeniata* ausschließlich in einer kleinen feuchten ruderalisierten Senke angetroffen wurde.

48. *Sphaerophoria virgata* Goeldlin de Tiefenau, 1974

A: cR: 1/0 21.08.1987, Flughafensee; cW: 1/0 08.07.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1/1 (Kop.) 20.05.1989, Botanischer Garten.

49. *Episyrphus balteatus* (Degeer, 1776)

A: cPl: 0/1 31.08.1987, 0/1 06.02.-20.02.1989, 4/2 31.07.-11.08.1989, 1/0 02.07.-14.07.1989, Teufelsbruch; 1/0 14.07.-31.07.1989, 1/0 18.06.-02.07.1989 Großer Rohrfuhl; cK: 0/6 16.08.1989, 1/1 11.10.1989, 0/1 21.06.1989, Grunewald; 5/6 18.08.1989, 1/1 15.09.1989, 4/0 04.08.1989, 2/3 01.09.1989, 2/1 20.07.1989, 1/1 07.07.1989, 0/1 27.10.1989, Jungfernheide; cR: 1/0 16.07.1985, Grunewald (Jagen 131); 1/0 17.08.1987, Teiche an der Fasanerie Reinickendorf; cW: 0/1 19.04.1987, Rieselfelder Gatow; 0/1 07.04.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 04.05.1988, Botanischer Garten; 1/0 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 09.05.1989, Böttcherberg; 0/1 04.05.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 0/1 15.04.1988, 1 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 19.04.1988, Grünfläche an der Königin Luise Straße (Eiablage (1 Ei) an austreibenden, jungen, noch gefalteten Rosenblättern, keine Blattläuse vorhanden!); 1 Ex. 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 2 Ex. 08.05.1988, Pichelswerder; 1 Ex. 31.05.1988, 1 Ex. 11.07.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2 Ex. 01.06.1988, Erlenbruch am Hubertussee Frohnau; 2 Ex. 20.06.1988, 1 Ex. 30.05.1989, 1 Ex. 04.07.1989, Botanischer Garten; 5 Ex. 04.07.1988, Diplomatenviertel; 2 Ex. 05.07.1988, Kiesgrube am Postfenn; > 20 Ex. 06.07.1988, > 5 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen; 5 Ex. 08.07.1988, Gatower Heide (Helleberge); > 5 Ex. 08.07.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1 Ex. 09.07.1988, Bumpffuhl; 20 Ex. 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; > 20 Ex. 15.07.1988, Baumberge; 1 Ex. 15.06.1989, Kladow (Grünfläche am Sibeliusweg); 0/1 18.04.1990, > 5 Ex. 16.05.1990, Schloßpark Tegel; 1 Ex. 17.05.1990, Spektepfuhl; > 5 Ex. 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke); > 10 Ex. 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

50. *Meliscaeva auricollis* (Meigen, 1822)

H: DEI: 0/1 22.08.1918, "Berlin P."; 1/0 16.06.1904, Berlin Buckow; 1/0 (+ 18 weit. Ex.) 09.02.1912 (Stimmt der Monat ?), Pichelsberg; 0/1 25.05.1899, Grunewald; 0/1 31.09.1899, Schildow; 0/1 August 1898, Grünau; 0/1 02.07.1899, Wannsee; 0/1 06.06.1895, "Berlin"; MLU: 0/1 August 1867, Charlottenburg.

A: cP: 1/0 05.10.1985, Rudower Fließ; cW: 1/0 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück.

51. *Meliscaeva cincitella* (Zetterstedt, 1843)

A: cR: 1/0 17.08.1987, Teiche an der Fasanerie Reinickendorf; cW: 1/1 14.07.1988, Hubertussee in Frohnau; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

52. *Dasysyrphus albostrigatus* (Fallén, 1817)

A: cP: 0/1 04.09.1987, zwischen Lieper Bucht und Schildhorn; cK: 1/0 20.07.1989, Jungfernheide; cR: 1/0 02.09.1982, Teufelsberg; 0/1 16.08.1987, Grunewaldgraben (Jagen 150); cW: 1/0 03.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 26.08.1987, 1/0 08.05.1988, Pichelswerder; 1/0 23.05.1989, Große Kienhorst; 1/0 17.05.1989, 1/0 03.05.1990, Böttcherberg; 1/0 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 1/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 1 Ex. 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2 Ex. 13.06.1989, ehem. Bahnhof Bürgerablage; 2 Ex. 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke); 1 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen.

53. *Dasysyrphus hilaris* (Zetterstedt, 1843)

Der Status dieser nominellen Art ist nach wie vor unklar. Deshalb wird sie hier getrennt von *venustus* geführt.

H: IBTU: 0/1 ohne Datum, Woltersdorf.

A: cWe: 1/0 21.05.1989, Murellenschlucht; cR: 0/1 15.05.1986, Murellenschlucht; cW: 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/2 08.05.1988, Pichelswerder.

54. *Dasysyrphus pinastri* (Degeer, 1776)

A: cP: 0/1 29.05.1985, Schildhorn; cK: 0/1 07.06.1989, 0/1 05.07.1989, Grunewald; cR: 0/1 11.06.1986, Riemeisterfenn; 0/1 02.06.1986, Grunewald (Jagen 88); 0/1 25.05.1988, Lange Hufen; 2/1 27.05.1988 Glühwürmchengrund; cW: 0/1 13.05.1987, Forst Spandau (Kuhlanke); 1/0 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 08.05.1988, Pichelswerder; 0/1 04.05.1988, Botanischer Garten; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 23.05.1989, Schönwalder Wiesen; 1/0 17.05.1989, Böttcherberg; 1/0 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.

55. *Dasysyrphus pauxillus* (Williston, 1886)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 10.05.1985, Grunewald (Jagen 112, Teufelsfenn); cW: 2/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen (Claußen vid.).

56. *Dasysyrphus tricinctus* (Fallén, 1817)

H: IBTU: 0/1 ohne Datum, Umgebung von Berlin; 1/0 ohne Datum, Treptow; ZIFU: 0/1 05.04.1954, Tegel; 0/1 20.05.1958, Hennigsdorf.

A: cP: 1/0 1984 ohne Datum, Kiesgrube am Postfenn; cK: 1/3 30.08.1989, Grunewald; cR: 0/1 16.08.1987, Grunewaldgraben (Jagen 150); 1/0 01.09.1982, Grunewald (Waldoberschule); cW: 0/1 17.06.1987, Gleisdreieck; 0/2 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); WoB: 1 Ex. 08.09.1988, Gleisdreieck; 1 Ex. 21.06.1989, Teufelsbruch.

57. *Dasysyrphus venustus* (Meigen, 1822)

A: cP: 0/1 03.07.1987, Grunewald; 1/0 21.05.1988, Murellenschlucht; cWe: 0/1 07.05.1989, Klarpfuhl; cK: 0/1 21.06.1989, Grunewald; 0/1 26.05.1989, Jungfernheide; cR: 0/1 25.05.1986, 0/1 11.06.1986, Riemeisterfenn; 0/1 10.05.1986, 0/1 13.05.1986, Grunewald (Jagen 131); 0/1 Mai 1987, Vogelwäldchen Gropiusstadt; 1/0 15.05.1986, Murellenschlucht; 0/3 27.05.1988, Glühwürmchengrund; cW: 0/1 03.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 29.06.1987, Riemeisterfenn; 1/0 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 1/0 04.05.1988, Botanischer Garten; 0/1 08.05.1988, 1/0 10.05.1989, Pichelswerder; 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/1 25.04.1989, 0/1 09.05.1989, 1/0 03.05.1990, Böttcherberg; 0/2 18.05.1989, 0/1 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau; 0/1 30.05.1990, Schönwalder Wiesen; WoB: 1 Ex. 25.05.1988, Pichelswerder; 3 Ex. 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 29.05.1988, Tartarenfenn; 1 Ex. 01.06.1988, Erlenbruch am Hubertussee Frohnau; 1 Ex. 20.06.1988, Botanischer Garten; 1 Ex. 29.05.1989, Gartenstadt Staaken (ehem. Eisenbahnstrecke nach Brieselang); 1 Ex. 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11); 1 Ex. 13.06.1989, Teufelsbruch.

58. *Didea alneti* (Fallén, 1817)

A: cR: 0/1 04.09.1982, Teufelsberg (Nordhang); cW: 1/1 10.07.1988, Forst Düppel (Jagen 64).

59. *Didea fasciata* Macquart, 1834

A: cR: 0/1 10.05.1985, Grunewald (Jagen 131); 0/1 20.09.1986, Grunewald (Jagen 60); 1/0 29.09.1982, Teufelsberg (Nordhang); 1/0 08.09.1987, Grunewald (Jagen 96, Havelhang); 1/0 20.08.1987, Tartarenfenn; cW: 0/1 16.09.1987, Jungfernheide; 0/1 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens).

60. *Didea intermedia* Loew, 1854

A: cK: 0/1 07.06.1989, Grunewald; cR: 0/1 02.10.1987, Grunewald (Jürgenlanke); 2/0 10.08.1986, Kiesgrube am Postfenn; cW: 0/1 15.07.1988, Baumberge.

61. *Megasyrphus erraticus* (Linnaeus, 1758)

H: ZIFU: 0/1 Juni 1956, "Berlin". Das Tier steckt unter *Didea fasciata*.

62. *Scaeva pyrastris* (Linnaeus, 1758)

H: IBTU: 0/1 ohne Datum, Treptow; 0/1 ohne Datum, Umgebung von Berlin; 0/1 18.07.1953, Berlin - Siemensstadt; ITFU: 1/0 06.08.1979, Kiesgrube Laßzinswiesen; ZIFU: 1/0 August 1956, "Berlin"; 1/0 01.08.1943, Potsdam (Königswald am Jungfernsee); 0/1 03.08.1944, Albrechts Teerofen.

A: cP: 0/1 08.08.1985, SFB-Gelände an der Stallupöner Allee; cW: 0/1 12.08.1987, Gleisdreieck.

63. *Scaeva selenitica* (Meigen, 1822)

H: ZIFU: 1/0 22.06.1956 (ex larva), Berlin - Umgebung.

A: cK: 2/0 19.07.1989, Grunewald; 1/1 04.08.1989, Jungfernheide; cR: 0/1 27.04.1986, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 01.08.1986, Flughafenensee; cW: 0/1 19.04.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 07.08.1987, 1/0 13.08.1987, Teufelsberg; 1/0 20.06.1988, 0/1 30.05.1989, Botanischer Garten; 0/1 28.05.1989,

Schönwalder Wiesen; WoB: 3 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 1 Ex. 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11); 2 Ex. 14.06.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

64. *Eupeodes corollae* (Fabricius, 1794)

A: cK: 1/0 19.07.1989, Grunewald; 0/1 20.07.1989, 0/1 18.08.1989, 0/1 04.08.1989, Jungfernheide; cR: 2/1 21.08.1987, Flughafensee; 0/1 29.08.1987, Grunewald (Jagen 70); cW: 0/1 26.07.1987, Tiefwerder Wiesen; 0/1 17.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 30.08.1987, 1/0 04.07.1988, Diplomatenviertel; 0/1 08.07.1988, Gatower Heide (Einflugschneise); 0/1 09.07.1988, Bumpffuhl; 0/1 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 11.07.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 0/1 15.07.1988, Baumberge; 1/0 15.06.1989, Windmühlenberg in Gatow; WoB: 3 Ex. 04.07.1988; Diplomatenviertel.

65. *Eupeodes lapponicus* (Zetterstedt, 1838)

H: DEI: 0/1 Mai 1910, 0/1 Juni 1910, "Berlin P."; 0/1 17.05.1900, Pichelsberg.
A: cR: 1/0 28.06.1986, Nordende des Grunewaldsees; 1/0 04.07.1986, Grunewald (Jagen 132); cW: 0/1 10.07.1988, 1/0 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 30.05.1989, Botanischer Garten; 0/1 19.06.1989, Forst Tegel (Jagen 72).

66. *Eupeodes latifasciatus* (Macquart, 1829)

H: ZMHU: 2/1 ohne Datum, Finkenkrug; DEI: 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin W."; 1/0 11.06.1911, Finkenkrug; 0/1 Mai 1910, "Berlin P."
A: cR: 0/1 27.05.1988, Glühwürmchengrund; cW: 2/0 26.07.1987, Tiefwerder Wiesen; 0/1 10.07.1988, Tartarenfenn.

67. *Eupeodes latilunulatus* (Collin, 1931)

A: cR: 0/1 17.06.1984, Regenwassereinflauf am Postfenn; cW: 0/2 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).
Das Weibchen von der Kuhlanke wurde bei der Eiablage in eine Blattlauskolonie an der Triebspitze einer Sumpfkatzdistel (*Cirsium palustre*) beobachtet.

68. *Eupeodes luniger* (Meigen, 1822)

A: cP: 1/0 1984 ohne Datum, Kiesgrube am Postfenn; cK: 1/0 05.07.1989, Grunewald; cR: 0/1 27.09.1987, Grunewald (Jagen 110); 1/0 03.08.1986, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 29.08.1987, Grunewald (Jagen 70); 0/1 21.08.1987, Flughafensee; 1/0 03.04.1988, Vogelwäldchen Buckow; 1/0 02.08.1987, Diplomatenviertel; 1/0 10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 2/0 03.06.1987, Gleisdreieck; 0/2 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg; 0/1 15.06.1989, Windmühlenberg bei Gatow; 0/4 20.06.1989, Böttcherberg; 0/1 04.07.1989, Botanischer Garten; 0/1 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 16.05.1990, Schloßpark Tegel; 1/0 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage; 1/1 28.06.1988 (Larvenfunde), Steglitz, Grunewald- Ecke Rothenburgstraße (Larven in Blattlauskolonien auf *Arctium lappa*); 0/1 29.05.1989 (Larvenfund), Gartenstadt Staaken (Larve in Blattlauskolonie auf *Silene pratensis*, Straßenrand).

69. *Eupeodes nielseni* (Dušek & Láška, 1976)

A: cW: 0/1 21.06.1989, Forst Spandau (Jagen 57) (Claußen vid.).

70. *Eupeodes nitens* (Zetterstedt, 1843)

H: DEI: 1/0 25.06.1921, Finkenkrug.
A: cW: 1/0 25.05.1988, Pichelswerder; 0/1 13.06.1989, ehem. Bahnhof Bürgerablage; 1/0 21.06.1989, Schönwalder Wiesen.

71. *Chrysotoxum arcuatum* (Linnaeus, 1758)

H: IBTU: 1/0 11.06.1916, Pankow; 0/1 03.06.1959, Pfaueninsel; 0/1 20.06.1953, Spandauer Stadforst; 1/0 15.07.1972, Teufelsbruch; ZIFU: 0/1 09.06.1954, Düppel; 0/1 18.06.1955, Pfaueninsel; 1/0 05.06.1937, Finkenkrug; 1/0 04.06.1967, Rehwiese; 1/0 20.06.1939, Berlin-Dahlem; 0/1 11.08.1932, Albrechts Teerofen.
A: cP: 1/0 06.07.1985, Klarpfuhl; 1/1 26.05.1988, Bullengraben; cR: 0/1 04.07.1985, Fließwiese

Ruhleben; 0/1 10.06.1986, Grundstück Gärtner- Ecke Kaulbachstraße; 0/1 12.06.1983, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 21.08.1987, Flughafensee; 1/0 Juni 1987, Vogelwäldchen Gropiusstadt; 1/0 28.05.1988, FND Orchideenwiese im Eiskeller; cW: 1/0 17.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 28.05.1988, Schönwalder Wiesen.

72. *Chrysotoxum bicinctum* (Linnaeus, 1758)

H: IBTU: 0/2 ohne Datum, Südende; ITFU: 0/1 07.08.1979, Eiskeller; ZIFU: 0/1 März 1957, "Berlin".

A: cP: 0/1 01.08.1985, Schildhorn; cR: 0/1 16.08.1987, Grunewaldgraben (Jagen 150); 0/1 17.08.1986, Pechsee; 0/1 04.08.1987, Charlottenburg (Am Postfenn 5); cW: 1/0 09.07.1988, Bumpffühl; 1/0 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 19.07.1987, Grunewald (Jagen 60); 0/1 07.08.1987, Teufelsberg; 1/0 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage; WoB: 2 Ex. 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1 Ex. 15.07.1988, Baumberge; 1 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

73. *Chrysotoxum cautum* (Harris, 1776)

H: ZMHU: 0/1 24.07. ohne Jahr, Brieselang; IBTU: 0/1 14.05.1971, Marienfelde; ZIFU: 0/1 Mai 1954, Postfenn; 1/1 02.06.1965, Lichtenrade.

A: cP: 0/1 Juni 1987, Acker bei Kaulsdorf; cR: 1/0 23.05.1984, Teufelsberg (Nordhang); 0/1 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 0/1 11.07.1987, Forst Spandau; 0/1 28.05.1988, Eiskeller; 0/1 29.05.1988, Tartarenfenn; 1/0 23.05.1989, Große Kienhorst; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 15.05.1990, Diplomatenviertel; WoB: 1 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; 0/1 15.06.1989, Kladow (Grünfläche am Sibeliusweg); > 5 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen.

- *Chrysotoxum fasciatum* (Müller, 1764)

Puls (1864) führt diese Art unter dem Namen *Ch. arcuatum* Linn. in seinem Catalog auf. Diese Angabe wird jedoch nicht von Neuhaus (1886) in seine *Diptera marchica* übernommen. Auch mir lagen keine Belege aus dem BR vor.

- *Chrysotoxum fasciolatum* (Degeer, 1776)

Puls (1864) führt *Chrysotoxum fasciolatum* Deg. in seiner Liste der Berliner Schwebfliegen auf. Diese Angabe hat Neuhaus nicht in seine *Diptera marchica* übernommen. Schirmer (1919) hält das Vorkommen dieser Art in der Mark Brandenburg für fraglich. Im ZMHU befindet sich jedoch 1 Weibchen aus der Sammlung Mehr mit der Angabe "Prov. Brandenburg".

- *Chrysotoxum intermedium* Meigen, 1822

Auch diese Art führt Puls (1864) in seinem Verzeichnis. Wie bei der vorherigen Art übernimmt Neuhaus sie nicht in seine *Diptera marchica*. Im ZMHU befinden sich jedoch 4 Männchen und 1 Weibchen aus der "Prov. Brandenburg" (Coll. Mehr).

74. *Chrysotoxum lineare* (Zetterstedt, 1819)

H: DEI: 1/0 12.06.1918, 1/0 02.07.1922, Finkenkrug; 1/0 03.08.1923, 0/1 08.07.1922, 0/1 07.08.1923, Stahnsdorf.

75. *Chrysotoxum octomaculatum* Curtis, 1838

H: ZMHU: 1/0 18.05.1890, Berlin Buckow; DEI: 0/1 09.08.1903, Berlin Buckow; 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Brieselang; 0/1 08.08.1920, 0/1 Juni 1910, 2/1 24.05.1903, 1/0 28.05.1899, 0/1 01.09.1895, Finkenkrug; 1/0 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), "Berlin"; 0/1 01.08.1920, Wannsee.

76. *Chrysotoxum vernale* Loew, 1841

H: IBTU: 0/1 ohne Datum, Woltersdorf; 0/1 29.05.1919, Schönwalde; ZIFU: 0/1 Mai 1961, "Berlin".

A: cG: 0/1 30.07.1987, Forst Gatow; cW: 0/1 07.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 09.05.1989, Böttcherberg.

77. *Chrysotoxum verralli* Collin, 1940

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum, Finkenkrug; 0/1 05.07. ohne Jahr, Brieselang; 0/1 ohne Datum,

"Berol."; IBTU: 0/1 09.06.1953, Spandau; 0/1 30.06.1929, Krämerwald bei Berlin; ZIFU: 1/0 03.07.1954, Grunewald; DEI: 1/1 03.07.1904, 0/1 19.06.1910, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 29.06.1984, 0/1 28.06.1986, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 01.08.1986, Flughafensee; 1/0 06.08.1987, Baumberge; cW: 0/1 01.09.1987, 1/0 02.08.1987, Jungfernheide; 1/0 26.07.1987, Pichelswerder; 0/1 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

78. *Leucozoona lucorum* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum, Finkenkrug; DEI: 0/2 26.05.1907, 1/0 15.05.1904, Finkenkrug.

A: cW: 0/1 05.06.1987, Botanischer Garten; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.

- *Ischyrosyrphus glaucius* (Linnaeus, 1758)

Puls (1864) meldet diese Art für die Berliner Gegend. Mir lagen jedoch keine Belegexemplare aus dem BR vor.

- *Ischyrosyrphus laternarius* (Müller, 1776)

Nach Neuhaus (1886) soll Ruthe die Art bei Berlin gefangen haben; sie wird im Pulsschen Catalog jedoch nicht genannt. Schirmer (1919) bezweifelt das Vorkommen dieser Art in der Mark.

79. *Meligramma guttata* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 0/1 18.08.1918, Finkenkrug; 1/0 ohne Datum, "Berlin"; ITFU: 0/1 07.08.1979, Eiskeller; DEI: 0/1 13.06.1919, Grunewald; 1/0 11.06.1919, Buch; 0/1 ohne Datum, "Berlin W."; 0/1 (+ 7 weitere Ex.) 22.08.1899, Pichelsberg; MLU: 0/1 Juli 1868, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 0/1 25.06.1987, 1/0 01.08.1987, Gleisdreieck; 0/2 31.05.1988, 0/1 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 0/1 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben / Albtalweg; 0/1 30.05.1990, Forst Spandau, Jagen 70.

80. *Meligramma triangulifera* (Zetterstedt, 1843)

H: ZIFU: 1/0 27.04.1966, Spandau; DEI: 0/1 25.05.1917, 0/1 28.08.1902, 19 weitere Ex. zwischen 1898 und 1917 in coll. Oldenberg, Pichelsberg; 0/1 25.05.1909, Schildhorn; 1/0 April 1897, Grunewald.

A: cR: 0/1 10.05.1986, 1/0 25.05.1987, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 0/1 ohne Datum, Postfenn; 0/1 27.05.1988, Immenweide in Spandau; cW: 0/1 25.06.1987, 0/1 08.09.1988, Gleisdreieck; 1/3 08.05.1988, Pichelswerder; 1/0 12.07.1988, Steglitz (Rothenburgstraße 8); 0/2 17.05.1989, Böttcherberg.

81. *Epistrophella euchroma* (Kowarz, 1885)

H: ZMHU: 6/2 05.05.1909, Finkenkrug; DEI: 1/0 14.05.1905, 1/0 05.05.1900, 1/0 24.04.1904, Finkenkrug; 0/1 17.05.1904, 0/1 15.05.1907, Pichelsberg.

A: cR: 0/1 04.05.1989, Fennpfuhl; 1/0 02.05.1987, Windmühlenberg in Gatow.

82. *Epistrophe eligans* (Harris, 1780)

H: IBTU: 1/0 ohne Datum, Treptow; 1/0 ohne Datum, Kaulsdorf; 1/0 22.05.1971, Teufelsfenn; ZIFU: 23.06.1962, "Berlin"; 0/1 05.06.1955, Grunewald.

A: cP: 1/0 07.05.1987, Berlin Gropiusstadt; cR: 1/0 10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/0 16.05.1984, Grunewald (Jagen 131); 1/0 Juni 1987, Vogelwäldchen Gropiusstadt; cW: 1/0 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 07.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/1 08.05.1988, 1/0 10.05.1989, Pichelswerder; 1/0 25.04.1989, 1/0 03.05.1990, Böttcherberg; 0/1 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau; 1/0 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel; 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars; 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; WoB: 3 Ex. 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 3 Ex. 09.05.1989, Forst Düppel (Böttcherberg).

83. *Epistrophe flava* Doczkal & Schmid, 1994

A: cWe: 0/1 21.05.1989 (Datum schlecht leserlich), Murellenschlucht; cW: 0/2 07.06.1987, Gleisdreieck; 0/2 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 12.06.1989, Stölpchensee; 0/1 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.

84. *Epistrophe grossulariae* (Meigen, 1822)

A: cW: 0/1 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 04.07.1989, Botanischer Garten.

85. *Epistrophe melanostoma* (Zetterstedt, 1843)

A: cW: 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 0/2 09.05.1989, Böttcherberg; 0/1 25.05.1989, Görlitzer Bahnhof.

86. *Epistrophe nitidicollis* (Meigen, 1822)

H: ZMHU: 0/1 23.05.1903, 0/1 ohne Datum, Jungfernheide; 0/1 29.05.1912, "Berlin"; IBTU: 1/0 ohne Datum, Treptow; DEI: 1/0 29.05.1901, 1/0 30.05.1901, 1/0 28.05.1907, Pichelsberg; 1/0 31.05.1902, Schildhorn; 0/1 23.05.1919, Wannsee.

A: cWe: 0/1 20.05.1990, Spandauer Forst; cW: 0/1 06.06.1987, Rieselfelder Gatow; 3/1 09.05.1988, 0/2 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 0/1 23.05.1989, Forst Spandau (Jagen 57); 0/1 04.05.1990; Schloßpark Tegel; 0/1 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

87. *Epistrophe ochrostoma* (Zetterstedt, 1849)

H: ZMHU: 2/0 14.04.1918, Finkenkrug; DEI: 0/1 08.05.1920, 0/1 10.05.1919, Stahnsdorf; 1/0 21.04.1912, Finkenkrug.

88. *Parasyrphus annulatus* (Zetterstedt, 1838)

H: ITFU: 0/1 06.08.1979, Kiesgrube Laßzinswiesen.

A: cWe: 1/0 15.05.1988, Tartarenfenn; cR: 1/0 04.07.1985, Murellenschlucht.

89. *Parasyrphus lineolus* (Zetterstedt, 1843)

A: cR: 0/1 14.08.1987, Grunewald (Jagen 85/86, Sandgrube); 1/0 22.06.1986, Pfaueninsel; cW: 2/0 15.07.1988, Baumberge; 0/1 30.05.1989, Botanischer Garten.

- *Parasyrphus macularis* (Zetterstedt, 1843)

Hensel (1870) meldet die Art unter *Syrphus macularis* Ztt. für die Berliner Umgebung. Ein Belegexemplar konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden. Ich vermute, daß dieser Meldung ein Exemplar von *Dasyrphus venustus* zugrundelag (vgl. hierzu die Beschreibung von von Röder in Neuhaus [1886]). Auch in der Sammlung des DEI stehen von Sack determinierte Exemplare von *D. venustus* unter *P. macularis*. Auch in anderen Sammlungen fanden sich keine Belegexemplare von *P. macularis*. Die Art ist somit vorläufig von der Berliner Faunenliste zu streichen.

90. *Parasyrphus nigratarsis* (Zetterstedt, 1843)

A: cW: 0/1 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn (Claußen det.).

Der Fundort (Bahnbrache) ist 1989 wieder in Nutzung genommen worden. Es ist fraglich, ob die Art dort heute noch geeignete Lebensbedingungen vorfindet.

91. *Parasyrphus punctulatus* (Verrall, 1873)

H: DEI: 1/0 04.05.1905, Pichelsberg; 2/1 22.04.1906, "Berlin"; DEI: 0/1 22.04.1926, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 01.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/0 30.04.1986, Forst Spandau (Jagen 52); cW: 1/0 16.04.1988, Eiskeller; 1/0 17.04.1988, Klarpfuhl; 0/1 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

92. *Parasyrphus vittiger* (Zetterstedt, 1843)

H: ZIFU: 0/1 13.05.1964, Spandau; 1/0 18.06.1967, Forst Düppel.

A: ITFU: 0/1 September 1980, Alter Hof; cR: 0/1 29.08.1987, Grunewald (Jagen 70); 0/1 20.09.1986, Grunewald (Jagen 61); 1/0 21.08.1987, Flughafensee; 0/1 06.08.1985, 1/1 03.07.1986, Riemeisterfenn; 0/1 27.09.1987, Ökowerk Teufelssee; 0/1 06.10.1987, Spandauer Spekte ndl. d. Falkenhagener Chaussee; cW: 1/0 02.08.1987, Jungfernheide; 0/1 07.08.1987, 0/1 13.08.1987, Teufelsberg; 0/1 30.08.1987, 0/1 15.07.1988, Baumberge; 1/1 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 2/2 Gatower Heide (Helleberge); 1/0 09.07.1988, Bumpffuhl; 1/0 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 14.07.1988, Forst Frohnau (Hubertusweg); 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 0/1 13.06.1989, Teufelsbruch; 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

93. *Melangyna barbifrons* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum, Finkenkrug; IBTU: 1/0 ohne Datum, Treptow; DEI: 0/1 14.04.1918, Finkenkrug; 1/0 29.03.1907, Pichelsberg.

A: cR: 0/1 13.04.1984, 0/1 27.04.1986, Kiesgrube am Postfenn; cW: 0/1 18.04.1987, Eiskeller; 0/1 12.04.1988, Bumpffuhl.

94. *Melangyna lasiophthalma* (Zetterstedt, 1843)

A: cP: 0/1 1987 ohne Datum, Kiesgrube am Postfenn; cR: 0/1 27.04.1984, Regenwassereinlauf am Postfenn; 1/0 05.04.1988, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 07.04.1988, Anhalter Bahnhof; cW: 1/0 06.04.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 07.04.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/1 07.04.1988, Forst Spandau (Jagen 18); 0/1 08.04.1988; Hubertussee in Frohnau; 3/1 14.04.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 15.04.1988 Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 16.04.1988, Eiskeller; 0/1 16.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 17.04.1988, Klarpfuhl.

95. *Melangyna lucifera* Nielsen, 1980

A: cW: 0/1 07.04.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/2 14.04.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; (alle Exemplare Claußen det., Nielsen vid., 0/1 aus dem Bäketal in coll. Claußen).

Alle Tiere wurden an blühenden Weiden (Waldränder) gefangen.

96. *Melangyna quadrimaculata* (Verrall, 1873)

A: cK: 1/0 28.04.1989, Jungfernheide; cR: 1/0 23.04.1986, 1/1 27.04.1986, 0/1 14.04.1984, 0/2 09.04.1985, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 25.03.1988, Forst Spandau (Jagen 52); cW: 0/1 18.04.1987, Eiskeller; 1/2 12.04.1988, Bumpffuhl; 1/1 14.04.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 08.04.1988, Hubertussee in Frohnau; 1/2 07.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 06.04.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 07.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 1/0 15.04.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

97. *Melangyna umbellatarum* (Fabricius, 1794)

H: DEI: 0/1 11.06.1909, Buch; 0/1 08.06.1909, 0/1 21.05.1899, 1/0 Mai 1898, Pichelsberg; 0/1 31.05.1909, Potsdam; 0/1 18.08.1909, "Berlin O."; 1/0 16.08.1918, Finkenkrug; 0/1 Juni 1898, 1/0 15.08.1909, Schildhorn; 0/1 11.06.1899, 1/0 25.08.1923, Wannsee.

A: cR: 0/1 28.08.1987, Wannsee (Weg gegenüber Stahnsdorfer Damm); cW: 1/0 28.05.1988, Eiskeller; 0/1 21.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 15.07.1988, Baumberge; 0/1 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/1 11.07.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars.

98. *Fagisyrphus cinctus* (Fallén, 1817)

A: cR: 0/1 26.05.1987, Grunewald (Jagen 131); 0/1 22.08.1987, Scholzplatz; 0/1 27.05.1988, Glühwürmchengrund; cW: 1/1 11.07.1987, Forst Spandau; 0/2 23.08.1987, Diplomatenviertel; 2/0 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 1/0 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 01.06.1988, Hubertussee in Frohnau; 1/0 30.06.1988, Park Grunewald-Ecke Schloßstraße; 0/1 09.05.1989, Böttcherberg; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 45); 3/0 18.04.1990, 0/2 04.05.1990, 0/1 16.05.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 0/1 25.05.1988, Pichelswerder.

99. *Syrphus ribesii* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 2/0 05.10.1985, 1/0 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; cK: 0/3 18.08.1989, 1/1 07.07.1989, Jungfernheide; ITFU: 0/1 September 1980, Alter Hof; cR: 0/1 03.10.1985, Charlottenburg; 0/1 08.10.1985, Tegel; 1/1 11.06.1986, Riemeisterfenn; 0/1 Juli 1985, SFB-Gelände; 0/1 21.08.1987, Flughafensee; 0/1 04.10.1987, Forst Spandau (Jagen 64); 1/0 27.05.1988, Glühwürmchengrund; cW: 1/1 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 04.05.1988, Botanischer Garten; 0/1 08.05.1988, 1/0 10.05.1989, Pichelswerder; 0/1 30.04.1988, 0/1 23.05.1989, Schönwalder Wiesen; 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 21.06.1988, 0/1 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 11.07.1988, 0/1 23.09.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2/0 25.04.1989, 1/0 17.05.1989, 1/0 20.06.1989, Böttcherberg; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 1/0 07.06.1987 (Larvenfund), Gleisdreieck (Larve in Blattlauskolonie auf *Betula pendula*); WoB: 0/1 08.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 29.05.1988, Tartarenfenn; 1 Ex. 31.05.1988,

ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2 Ex 01.06.1988, Erlenbruch am Hubertussee Frohnau; 1/0 20.06.1988, 1 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; 1 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 15.07.1988, Baumberge; 0/1 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben / Albtalweg; 1 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

100. *Syrphus torvus* Osten Sacken, 1875

A: cK: 0/1 19.07.1989, Grunewald; 1/0 07.07.1989, 0/1 20.07.1989, Jungfernheide; cR: 0/1 17.04.1985, Görlitzer Bahnhof; 1/0 03.08.1986, Grunewald (Jagen 111); 1/0 03.06.1985, Charlottenburg (Am Postfenn 5); cW: 1/0 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 25.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 17.04.1988, Südgelände Schöneberg; 1/1 29.05.1988, 0/2 09.05.1988, 1/1 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 05.05.1988, Botanischer Garten; 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 1/1 09.07.1988, Bumpffuhl; 2/0 15.07.1988, Baumberge; 1/0 14.07.1988, 1/0 18.05.1990, Hubertussee; 0/1 15.04.1989, 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2/2 18.04.1990, Schloßpark Tegel; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); WoB: 1 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück.

101. *Syrphus vitripennis* Meigen, 1822

A: cP: 1/0 07.05.1987, Gelände der ehem. türkischen Botschaft; cK: 1/0 07.07.1989, 0/1 12.05.1989, Jungfernheide; ITFU: 1/1 August 1980, Teltowkanal in Britz; cR: 0/1 13.05.1985, Grunewald (Jagen 131); 1/0 03.08.1986, Regenwassereinlauf am Postfenn; 1/0 16.08.1987, Grunewald (Jagen 150); cW: 0/1 04.07.1988, Diplomatenviertel; 0/1 07.06.1987, 1/0 27.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 17.04.1988, Klarpfuhl; 1/0 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn.

102. *Xanthogramma festivum* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 16.05.1909, Finkenkrug; IBTU: 1/1 25.05.1919, Zehdenick; ZIFU: 1/0 21.05.1937, Finkenkrug; DEI: 1/0 12.05.1901, 1/0 06.06.1909, 2/1 01.06.1902, 2/2 Mai 1911, 1/0 12.05.1912, 1/0 07.05.1911, 1/0 22.05. ohne Jahr, 1/0 17.05.1908, 1/0 22.05.1910, 1/0 28.05.1916, 1/0 09.05.1918, 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), 0/1 15.05.1904, 0/1 24.05.1918, 0/1 28.05.1908, 0/1 22.05.1906, Finkenkrug; 2/1 10.05.1920, Stahnsdorf; 1/0 13.05.1890, Jungfernheide; 0/1 14.05.1911, Grunewald; 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin W."; 0/1 26.05.1901, 0/1 27.05.1901, "Berlin F.".

103. *Xanthogramma laetum* (Fabricius, 1794)

H: ZMHU: 0/1 15.06. ohne Jahr, Brieselang.

104. *Xanthogramma pedissequum* (Harris, 1776)

H: Erstaunlicherweise konnten in den Sammlungen des ZMHU und des DEI keine Belegexemplare dieser Art gefunden werden!

A: cP: 1/0 03.07.1987, Anhalter Bahnhof; 1/0 1984 ohne Jahr, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 22.07.1985, SFB-Gelände Stallupöner Allee; IBTU: 1/0 10.05.1981, Gleisdreieck; 0/1 03.09.1987, Forst Spandau (Laßzinswiesen); cR: 0/1 Mai 1987, Vogelwäldchen Gropiusstadt; cW: 0/1 03.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 07.08.1987, Teufelsberg; 1/0 08.05.1988, Pichelswerder; 1/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 1/0 25.05.1989, Görlitzer Bahnhof; 0/1 19.06.1990, Baumberge; 0/1 04.05.1990, Schloßpark Tegel; 1/0 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; WoB: 1 Ex. 29.05.1989, Gartenstadt Staaken (ehem. Eisenbahnstrecke nach Brieselang); 1 Ex. 15.06.1989, Windmühlenberg in Gatow; 3 Ex. 15.06.1989, Kladow (Grünfläche am Sibeliusweg).

105. *Doros profuges* (Harris, 1780)

A: cW: 1/0 21.06.1989, Forst Spandau (Jagen 27).

Der Nachweis des Tieres gelang in einem kleinen, durch Entwässerung stark degenerierten, aber noch offenen Kleinstmoor in einem Kiefernforst (Seitenarm des Teufelsbruchs).

106. *Cheilosia albipila* Meigen, 1838

H: IBTU: 1/0 ohne Datum, Kaulsdorf.

A: cP: 1/0 19.12.1987 (Datum korrekt ?), Kiesgrube am Postfenn; cR: 2/0 01.05.1986, 1/0

10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/0 27.04.1986, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 02.05.1987, Windmühlenberg in Gatow; 1/0 14.04.1988, Tiefwerder (Trockenrasenrest); cW: 1/0 07.04.1988 Schönwalder Wiesen; 1/0 16.04.1988, Forst Spandau (Jagen 70); 2/0 15.04.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

107. *Cheilosia aerea* Dufour, 1848

H: ZMHU: 0/1 10.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Pankow (Claußen det.); DEI: 1/0 24.07.1904, Berlin Buckow (Claußen vid.).

108. *Cheilosia albitarsis* (Meigen, 1822)

H: IBTU: 2/0 ohne Datum, Treptow; ZIFU: 1/0 Juli 1956, "Berlin"; 0/1 Juni 1957, "Berlin"; 0/1 13.06.1944, Finkenkrug.

A: cP: 1/0 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; cR: 0/1 20.06.1983, Hüllenfuhl; 0/1 20.05.1984, Lübars; 1/0 25.05.1986, Riemeisterfenn; 1/0 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; 0/1 20.05.1985, Tiefwerder; cW: 1/0 18.05.1988, 0/2 14.06.1989, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 28.05.1988, 1/0 23.05.1989, Schönwalder Wiesen; 0/1 01.06.1988, 1/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 1/1 25.05.1988, 1/0 10.05.1989, Tiefwerder Wiesen; 1/0 10.05.1989, Pichelswerder; 1/0 24.05.1989, Heilgenseer Wiesen; 1/0 17.05.1990, Spektepfuhl.

- *Cheilosia antiqua* (Meigen, 1822)

Hensel (1870) meldet *Cheilosia sparsa* Lw. aus der Berliner Umgebung. Diese Art ist ein Synonym von *Ch. antiqua*. Ein Belegexemplar konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden. Nach Zimmermann (1982) kommt die bisher bekannte Wirtspflanze dieser Schwebfliegenart, *Primula elatior*, im UG "sicher nicht ursprünglich vor, ist aber hier, wenngleich sehr vereinzelt in lichtigem Laubwald vertreten". Unbekannt ist, ob *Ch. antiqua* auch *Primula veris* als Wirtspflanze nutzt. Nach Zimmermann (1982) war *P. veris* "auf Wiesen, in lichten Laubwäldern und auch sonst" im UG ziemlich verbreitet.

109. *Cheilosia barbata* Loew, 1857

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berol." (= Berlin).

110. *Cheilosia bergenstammi* Becker, 1894

H: DEI: 0/1 13.05.1908, Jungfernheide.

- *Cheilosia brachysoma* Egger, 1860

Hensel (1870) meldet "*Cheilosia brachysoma* Egg." aus der Berliner Umgebung. In der Sammlung der MLU befindet sich ein Weibchen mit dem Etikett "*Cheilosia brachysoma* Egg." in Hensels Handschrift (zusätzlich mit dem Etikett "von Röder") unter *Ch. vernalis*. Das Exemplar ist vermutlich von Sack bestimmt und richtig zugeordnet worden. Die Borsten am Hinterrand des Schildchens sind alle abgebrochen, jedoch sind die Abbruchstellen bei stärkerer Vergrößerung noch deutlich zu erkennen. Die Art muß von der Berliner Faunenliste gestrichen werden.

111. *Cheilosia caerulescens* (Meigen, 1822)

A: cW: 0/1 30.05.1989, Botanischer Garten (Claußen vid.).

Der genaue Fundort im Botanischer Garten befindet sich im Steingarten mit zahlreichen sukkulenten Pflanzenarten, u.a. verschiedenen *Sempervivum*-Arten. Möglicherweise wurde diese montan und alpin verbreitete Art unbeabsichtigt eingeschleppt?

112. *Cheilosia canicularis* (Panzer, 1801) / *orthotricha* Vujić & Claußen, 1994

H: MLU: 1/0 ohne Datum 1861, Falkenhagen.

113. *Cheilosia carbonaria* Egger, 1860

A: cP: 1/0 1985 ohne Datum, Schildhorn; cW: 1/1 01.06.1988, Hubertussee in Frohnau.

114. *Cheilosia chloris* (Meigen, 1822)

A: cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 1/1 01.05.1988, 4/2 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 18.05.1989, 0/2 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.

115. *Cheilosia cynocephala* Loew, 1840**H:** DEI: 0/1 23.05.1908, Pichelsberg; 0/1 18.08.1905, Wannsee.- *Cheilosia fasciata* Schiner & Egger, 1853

Hensel (1870) meldet "*Cheilosia fasciata* Schin." für die Berliner Umgebung. Ein Belegexemplar konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden. Da die Wirtspflanze von *Ch. fasciata* (*Allium ursinum*, vgl. Dušek & Láška 1962, Hövemeyer 1987) im UG nicht (Sukopp et al. 1981) bzw. nicht indigen, sondern nur in Gartenanlagen oder verwildert vorkommt (Zimmermann 1982), vermute ich, daß der Angabe von Hensel ein Exemplar der ähnlichen Art *Ch. semifasciata* zugrundelag. Letztere Art wurde erst 1894 durch Becker beschrieben, war Hensel also noch nicht bekannt. *Ch. fasciata* ist von der Berliner Faunenliste zu streichen.

116. *Cheilosia fraterna* (Meigen, 1830)**H:** IBTU: 1/0 ohne Datum, Kaulsdorf; 2/0 ohne Datum, Treptow; DEI: 1/0 12.05.1900, 1/0 20.07.1908, 1/0 20.05.1908, 1/0 12.05.1908, Jungfernheide; 1/0 17.04.1920, Müggelsee; 1/1 23.05.1920, Potsdam; 0/1 Mai 1898, Pichelsberg.**A:** cW: 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.**117. *Cheilosia frontalis* Loew, 1857****H:** DEI: 0/1 07.05.1905, 2/0 24.04.1907, Finkenkrug.**118. *Cheilosia gigantea* (Zetterstedt, 1838)****A:** cR: 0/1 25.05.1988, Lange Hufen.**119. *Cheilosia grossa* (Fallén, 1817)****H:** ZIFU: 0/1 23.04.1952, Grunewald.**A:** cR: 1/0 16.04.1985, 0/1 13.04.1984, 1/0 15.04.1984, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 24.04.1986, Lolopfuhl; cW: 0/1 07.04.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 17.04.1988, Südgelände Schöneberg.**120. *Cheilosia lasiopa* Kowarz, 1885****H:** DEI: 1/0 13.05.1925, Finkenkrug.- *Cheilosia ignota* Becker apud Schirmer, 1919

Schirmer (1919) meldet "*Chilosia ignota* Becker" aus Buckow und fügt hinzu "(Becker det.)". Wie Becker (1894) selbst anmerkt, hat er Schirmers Privatsammlung tatsächlich für seine Revision der Gattung *Cheilosia* ausgewertet. Die Art *Cheilosia ignota* wird jedoch weder in diesem noch in einem späteren Werk jemals wieder erwähnt. Sie fehlt auch im Katalog von Peck (1988). Auf meine Bitte hin wurden mir sämtliche Exemplare, die sich in Schirmers Sammlung im ZMUB unter dem Namen *Cheilosia ignota* befinden, für eine Überprüfung ausgeliehen. Es handelt sich um insgesamt 6 Exemplare von 4 Arten mit folgender Etikettierung:

0/3 *Cheilosia albitarsis*: "ex coll. Schirmer"1/0 *Cheilosia praecox*: "ex coll. Schirmer"0/1 *Cheilosia pubera*: "ex coll. Schirmer"0/1 *Neocnemodon* sp.: "Grunwld. 6/5", "mihi ignota", "ex coll. Schirmer"

"Grunwld" ist sicherlich eine Abkürzung für Grunewald. Obwohl das Etikett "mihi ignota" Beckers Handschrift aufweist, ist es doch fraglich, ob es sich bei dem *Neocnemodon*-♀ wirklich um das Exemplar handelt, das Becker vorgelegen hat, denn nach Schirmers Angaben soll die Art ja bei Buckow gefangen worden sein. Letztendlich ist diese Frage aber ohne Bedeutung, denn das Etikett macht ja deutlich, daß es sich im Gegensatz zu Schirmers Auffassung nicht um eine Artbestimmung handelt. Offenbar war Schirmer des Lateinischen unkundig, sonst wäre ihm diese Fehlinterpretation sicherlich nicht unterlaufen. Denn "mihi ignota" bedeutet nicht etwa "meine ignota" (= "mea ignota"), sondern "mir unbekannt"!

121. *Cheilosia impressa* Loew, 1840**H:** ZMHU: 2/0 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berlin"; ITFU: 1/0 06.08.1979, Kiesgrube Laßzinswiesen; DEI: 0/1 16.08.1918, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 30.08.1987, 1/0 23.08.1987, Kiesgrube am Postfenn; cW: 1/0 07.08.1987, 1/1 06.09.1987, Grunewald (Jagen 131); 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 1/0 08.09.1988, Gleisdreieck.

- *Cheilosia insignis* Loew, 1857

Hensel (1870) meldet "*Cheilosia insignis* Lw." für die Berliner Umgebung. Ein Belegexemplar konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden. Diese vorwiegend montan verbreitete Art dürfte im BR nicht vorkommen.

122. *Cheilosia latifrons* (Zetterstedt, 1843)

H: ZMHU: 2/0 ohne Datum, "Prov. Brandenburg"; DEI: 1/1 16.08.1902, Jungfernheide; 1/0 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin W."; 1/0 15.07.1898, Schildhorn; 1/0 Mai 1898, 0/2 Mai 1900, Pichelsberg; 1/0 Mai 1898, Grunewald.

A: cP: 0/1 12.07.1985, Klarpfuhl.

123. *Cheilosia longula* (Zetterstedt, 1838)

H: DEI: 1/0 08.08.1910, Potsdam M.

124. *Cheilosia mutabilis* (Fallén, 1817)

A: cW: 1/0 17.06.1987, 2/1 27.06.1987, 0/1 01.08.1987, Gleisdreieck; 5/2 15.07.1988, Baumberge. Diese Art scheint recht wärmeliebend zu sein. An beiden Fundorten wurden die Belegtiere in heißen Mittagsstunden auf besonnten Blättern gefangen. Zur gleichen Zeit waren andere Schwebfliegenarten aufgrund der hohen Temperaturen nicht mehr zu beobachten.

125. *Cheilosia nigripes* (Meigen, 1822)

H: DEI: 1/1 28.05.1908, 1/0 24.05.1901, 0/1 14.06.1903, 1 Ex. (Intersex oder Mißbildung) 15.05.1904 (Claußen det.), Finkenkrug.

126. *Cheilosia pagana* (Meigen, 1822)

A: cP: 0/1 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; cWe: 1/0 06.08.1989, Murellenschlucht; cR: 1/2 18.04.1985, 1/0 28.04.1986, Lange Hufen; 1/0 30.04.1986, Forst Spandau (Jagen 68); 1/0 30.04.1986, Forst Spandau (Jagen 62); cW: 1/1 22.08.1987, Tegeler Fließtal; 4/0 10.05.1987, 0/2 19.04.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 11.07.1987, Forst Spandau; 0/1 04.05.1988, 1/0 20.06.1988, Botanischer Garten; 1/0 17.04.1988, Klarpfuhl; 0/1 14.07.1988, Hubertussee in Frohnau; 1/0 16.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 1/0 15.04.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 14.04.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 23.07.1988, Heiligenseer Wiesen; 1/0 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 1/4 15.04.1989, 0/1 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 1/0 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; WoB: 1 Ex. 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 10 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen.

127. *Cheilosia pascuorum* Becker, 1894

H: DEI: 0/1 15.05.1907, Pichelsberg (Claußen det.).

128. *Cheilosia praecox* (Zetterstedt, 1843)

H: ZMHU: 2/0 ohne Datum, Jungfernheide; IBTU: 0/1 Mai 1917, Umgebung von Berlin; 0/1 05.05.1971, Teufelsbruch; ZIFU: 1/0 04.04.1953, Langes Fenn; DEI: 1/0 03.05.1908, Finkenkrug (Claußen det.).

A: cP: 1/0 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; 0/1 19.04.1987, Rudower Fließ; cR: 2/0 25.04.1984, 1/0 10.05.1985, Grunewald (Jagen 131); 1/0 30.04.1984, Kiesgrube am Postfenn; 2/0 02.05.1986, Murellenschlucht; 1/0 01.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 2/0 26.04.1987, Rieselfelder Gatow.

129. *Cheilosia proxima* (Zetterstedt, 1843)

H: ITFU: 0/1 07.08.1979, Eiskeller; DEI: 1/0 24.07.1904, Berlin Buckow; 0/1 04.06.1899, 0/1 02.08.1918, 0/1 21.05.1922, 0/1 16.08.1918, 2/0 04.08.1918, 1/0 10.08.1919, Finkenkrug; 0/1 16.05.1922, Finkenkrug (Claußen det.).

A: cR: 0/1 22.08.1987, Grunewald (Jagen 148, Scholzplatz); cW: 0/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück (Claußen det.).

130. *Cheilosia pubera* (Zetterstedt, 1838)

H: DEI: 1/0 07.05.1905, 0/1 04.06.1899, Jungfernheide.

A: cR: 1/0 06.05.1989, Klötzgraben; 0/1 06.05.1989, Deilingeweg; cW: 7/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 01.05.1988, 0/1 18.05.1988, 1/0 18.05.1989, 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 01.05.1988, 0/2 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars; 2/0 18.05.1989 Hubertussee in Frohnau.

- *Cheilosia ruffipes* (Preyssler, 1793)

Dem Autor haben keine Belegtiere aus dem BR vorgelegen, jedoch befindet sich im ZMHU ein Weibchen ohne Datum mit der Fundortangabe "Prov. Brandenburg".

131. *Cheilosia ruficollis* Becker, 1894

A: cW: 1/0 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars (Claußen det.).

132. *Cheilosia rufimana* Becker, 1894

H: ZMHU: 1/0 06.05.1900, Brieselang; ITFU: 0/1 07.08.1979, Eiskeller; DEI: 0/1 22.05.1906, 1/0 12.05.1903, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 20.05.1984, Lübars (Claußen det.); 1/0 28.04.1986, Lange Hufen; cW: 0/2 01.05.1988, 1/0 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 18.05.1990, Hubertussee,

133. *Cheilosia scutellata* (Fallén, 1817)

H: DEI: 0/1 20.08.1901, Berlin Buckow; 0/1 27.09. ohne Jahr (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), 0/1 (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Pichelsberg; 0/1 07.10.1899, Schildhorn.

134. *Cheilosia semifasciata* Becker, 1894

A: cW: 2/0 09.05.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 09.05.1989, Böttcherberg.

135. *Cheilosia variabilis* (Panzer, 1798)

H: IBTU: 0/1 ohne Datum, Treptow; 0/1 11.05.1916, Finkenkrug.

A: cR: 1/0 06.08.1986, Riemeisterfenn; 0/1 15.05.1986, Murellenschlucht; cW: 3/0 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 23.05.1989, Forst Spandau (Jagen 57); 0/1 23.05.1989, Schönwalder Wiesen; 1/0 09.05.1989, Böttcherberg; 1/0 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau.

136. *Cheilosia velutina* Loew, 1840

H: ITFU: 1/4 06.08.1979, Kiesgrube Laßzinswiesen; 0/1 07.08.1979, Eiskeller; DEI: 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Stahnsdorf.

A: cR: 1/0 01.08.1987, 0/1 30.08.1987, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 14.08.1987, Ökowerk Teufelssee; 1/0 28.07.1988, FND Orchideenwiese im Eiskeller; 1/0 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; 0/1 14.08.1987, Grunewald (Jagen 85/86, Sandgrube); cW: 3/0 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/2 22.08.1987, Tegeler Fließtal; 2/3 07.08.1987, Grunewald (Jagen 131); 0/1 13.08.1987, Teufelsberg.

- *Cheilosia venosa* Loew, 1857

Schirmer (1919) meldet "*Chilosia venosa* Lw." als neue Art für den BR. Nach Auskunft von L. Greve Jensen befinden sich in Schirmers Sammlung unter *Ch. venosa* sechs Exemplare. Drei davon wurden mir freundlicherweise zur Überprüfung der Determination ausgeliehen. Sie tragen folgende Etikettierung: 1. Ex.: "Schirmer Buckow", 2. Ex.: "Schirmer Berlin", 3. Ex.: "Jungfhd. 12/5". Bei allen drei Exemplaren handelte es sich um *Ch. pubera*, so daß *Ch. venosa* von der Berliner Faunenliste zu streichen ist.

137. *Cheilosia vernalis* (Fallén, 1817)

A: cR: 0/1 23.05.1985, Postfenn; 1/0 03.07.1985, Marienfelder Nahwitzer Damm; 1/0 29.06.1984, Regenwassereinlauf am Postfenn; 1/0 01.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/0 17.04.1988, Südgelände Schöneberg; 0/1 30.04.1988, 0/1 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise); 1/0 08.09.1988, Gleisdreieck; 0/1 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 09.05.1989, Böttcherberg; 1/1 15.04.1989, 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars.

138. *Cheilosia vicina* (Zetterstedt, 1849)

A: cP: 1/0 ohne Datum, Rudower Fließ; cR: 1/2 03.05.1989, Murellengrund; 1/1 27.05.1988, Immenweide in Spandau; 2/0 04.05.1989, Fennpfuhl; 1/0 05.05.1989, Großer Rohrpfuhl in Neukölln; 1/0 25.05.1986, Riemeisterfenn (Claußen det.); 1/0 10.05.1985 Grunewald (Jagen 131); 1/0 23.05.1985, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 11.05.1985, Unkenpfuhl; 2/0 10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße (Claußen det.); 1/0 13.05.1986, Forst Spandau (Jagen 18); cW: 4/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/2 04.05.1988, Botanischer Garten; 5/0 09.05.1989, 0/1 17.05.1989, Böttcherberg; 1/0 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 1/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel.

139. *Cheilosia vulpina* (Meigen, 1822)

A: cWe: 0/1 07.05.1989, Klarpfuhl; cR: 0/1 22.05.1986, Grunewald (Jagen 131); 1/0 ohne Datum, Grunewald (Jagen 148, Scholzplatz); 2/0 15.07.1985, 0/2 05.08.1986, Görlitzer Bahnhof; 0/1 10.08.1986, Kiesgrube am Postfenn; cW: 1/0 31.07.1987, Gleisdreieck; 0/1 02.08.1987, Jungfernhöhe; 1/1 23.08.1987, Diplomatenviertel; 1/1 22.08.1987, Tegeler Fließtal; 3/0 13.08.1987, Teufelsberg; 0/1 01.09.1987, Haselhorst; 1/1 04.05.1988, Botanischer Garten; 3/1 15.07.1988, Baumberge; 0/1 25.04.1989, Böttcherberg; 0/3 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

140. *Ferdinandea cuprea* (Scopoli, 1763)

H: IBTU: 0/1 22.08.1955, Spandau; DEI: 1/0 28.06.1906, 1/0 Juni 1897, Pichelsberg; 1/0 Juni 1898, Pankow; sowie mehrere Exemplare aus Finkenkrug.

A: cP: 1/0 26.07.1985, SFB - Gelände Stallupöner Allee; cR: 0/1 06.09.1986, Flughafensee; 0/1 17.07.1987, Vogelwäldchen Rudow; cW: 1/0 09.05.1989, Böttcherberg.

141. *Ferdinandea ruficornis* (Fabricius, 1775)

H: ZMHU: 1/2 ohne Datum, "Berlin".

142. *Rhingia campestris* Meigen, 1822

H: DEI: 1/0 13.05.1906, Jungfernhöhe; 1/0 28.05.1905, 1/0 15.05.1899, 1/0 21.05.1899, 1/0 Mai 1897, 0/1 09.09.1902, 0/1 20.08.1909, Pichelsberg; 0/1 09.09.1902, Schildhorn.

A: cR: 1/0 29.05.1986, Teufelsberg (Nordhang); 1/0 13.05.1986, Schönwalder Wiesen; cW: 1/0 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 31.06.1989, Schönwalder Wiesen; 0/1 09.05.1989, Böttcherberg; 0/1 18.05.1990, Hubertussee.

- *Rhingia rostrata* (Linnaeus, 1758)

Puls (1864) meldet "*Rhingia rostrata* Linn." aus der Berliner Umgebung. Die Ruthe'schen Tiere können in der Sammlung von Puls in Gent nicht mehr identifiziert werden. Die Art ist daher vorläufig aus der Berliner Faunenliste zu streichen.

143. *Pelecocera tricineta* Meigen, 1822

H: ZMHU: 1/2 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berlin"; DEI: 0/1 31.05.1899, 0/1 30.05.1918, Pichelsberg.

144. *Chamaesyrrhus lusitanicus* Mik, 1895

H: ZMHU: 1/3 10.09.1911, Potsdam; 1/2 ohne Datum (vor 1859, da ex coll. Ruthe), "Berlin"; 0/2 18.09.1910, Potsdam Michendorf; ZIFU: 1/0 10.09.1911, Potsdam; DEI: 4/2 September ohne Jahr (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Berlin Halensee; 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Grunewald; 2/0 September 1894, "Berlin W".

145. *Chamaesyrrhus scaevoides* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 2/0 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berlin"; 1/1 Juli 1850, Charlottenburg; 1/0 ohne Datum (vor 1859, da ex coll. Ruthe), "Berlin".

146. *Callicera aenea* (Fabricius, 1781)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum, "Berol. Kist".

A: cR: 1/0 10.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße.

147. *Callicera rufa* Schummel, 1842

H: ZMHU: 0/1 11.06.1930, nördlich von Bernau am Hellesee. (Der Sammler Prof. Bischof versah das Tier mit folgendem Etikett: "Die Fliege saß auf einem Buchenstubben und suchte mit lang vorgestreckter Hinterleibsspitze nach einem Platz zur Eiablage u. zw. der oberen Fläche des Stubbens in das Holz, [nicht unter d. Rinde] das Holz war noch fest B.")

148. *Volucella bombylans* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum, Grunewald; IBTU: 0/1 04.09.1916, Finkenkrug; ZIFU: 0/1 23.06.1958, Berlin-Umgebung (Telten oder Zelten?); 1/0 09.06.1957, Borgsdorf; 1/0 26.06.1933, Finkenkrug. **A:** cW: 2/2 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; WoB: 0/1 14.06.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

149. *Volucella inanis* (Linnaeus, 1758)

H: ITFU: 1/0 06.08.1979, Kiesgrube Laßzinswiesen; 0/1 August 1978, Eiskeller; ZIFU: Juli 1956, "Berlin"; 1/0 22.07.1954, Berlin-Dahlem.

A: cP: 1/0 ohne Datum, am Unkenpfuhl; 1/0 24.07.1985, Rudower Fließ; 1/0 21.07.1985, Schildhorn; ITFU: 1/1 September 1980, Alter Hof; cR: 1/0 21.08.1987, Flughafensee; 1/0 1985 ohne Datum, Grunewald (Jagen 131); 0/1 19.08.1987, Marienfelde (Gelände Schichauweg); 1/0 06.08.1987, Baumberge; 0/1 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; 1/0 17.08.1987, Teiche an der Fasanerie Reinickendorf; cW: 0/1 02.08.1987, Jungfernheide; 0/1 08.08.1987; Pichelswerder, 1/0 07.08.1987, Teufelsberg; 1/0 10.07.1988, ehem. Grenzstreifen bei Kohlhasenbrück.

150. *Volucella pellucens* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 30.06.1985, Langes Luch; ITFU: 1/0 Juli 1980, Jungfernheide; cR: 0/1 10.06.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/0 17.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 29.05.1989, Gartenstadt Staaken; 1/0 19.06.1989, Schloßpark Tegel; WoB: 3 Ex. 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 2 Ex. 20.06.1988, 1 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; 5 Ex. 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 8 Ex. 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11); > 5 Ex. 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg; 1 Ex. 15.06.1989, Windmühlenberg in Gatow; 2 Ex. 15.06.1989, Kladow (Grünfläche am Sibeliusweg); > 5 Ex. 19.06.1988, Forst Tegel (Jagen 72).

151. *Volucella zonaria* (Poda, 1761)

H: ZMHU: 0/1 "Aug. 58" (Jahrhundert ?), "Berlin"; cG: 0/1 07.07.1978, Charlottenburg; ITFU: 0/1 25.07.1979, Tiergarten; ZIFU: 0/1 September 1934, "Berlin"; 0/1 September 1974, Marienfelde.

A: cP: 0/1 10.08.1985, Rudower Fließ; cR: 0/1 16.08.1987, Marienfelde (Gelände Schichauweg); cW: 1/0 25.06.1987, Gleisdreieck.

Schirmer (1919) bezweifelt das Vorkommen dieser Art in der Mark Brandenburg. Neben dem Männchen vom Gleisdreieck konnte der Autor diese große Art jedoch auch auf dem Teufelsberg sowie ein weiteres Tier auf dem Gleisdreieck beobachten. Letzteres Exemplar war noch sehr weichhäutig und sehr blaß, so daß davon auszugehen ist, daß sich die Art dort reproduziert und nicht nur einfliegt.

152. *Sericomyia silentis* (Harris, 1776)

H: ZMHU: 1/0 12.07. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 1/0 01.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Charlottenburg; 3/0 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; IBTU: 0/1 ohne Datum, Umgebung von Berlin; 1/0 22.07.1923, Hohenbruch bei Oranienburg; DEI: 1/1 04.06.1895, Grunewald; 1/0 24.07.1904, Berlin Buckow; 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin"; 0/1 23.09.1916, Potsdam.

- *Arctophila bombiformis* (Fallén, 1810)

Schirmer (1919) meldet "*Arctophila bombiformis* Fall." für Blankenburg. Ein Belegtier mit entsprechender Etikettierung befindet sich nicht in Schirmers Sammlung in Bergen, wohl aber mehrere richtig bestimmte Tiere, die aus Wölfelsgrund stammen.

153. *Arctophila superbiens* (Müller, 1776)

H: DEI: 0/1 30.09.1900, Straussberg.

154. *Brachyopa bicolor* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 1/0 14.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Pankow; DEI: 1/0 29.05.1916, "Berlin P."; 1/0 Juni 1898, Pankow; 1/0 Mai 1898, 1/0 19.05.1905, 0/1 Mai 1897, Pichelsberg; 1/0 27.05.1910, Grunewald.

A: cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; 1/0 28.05.1988, Große Kienhorst; cW: 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 1/0 18.05.1989, Forst Frohnau (Oranienburger Chaussee).

155. *Brachyopa insensilis* Collin, 1939

H: ZMHU: 1/0 14.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; DEI: 1/0 27.04.1906, 1/0 30.04.1897, 1/0 19.05.1908, 1/0 24.05.1901, 1/0 16.05.1899, 1/0 22.05.1908, 1/0 Mai 1897, 1/0 21.05.1909, 1/0 03.06.1917, 2/0 17.05.1904, 0/2 25.05.1907, 0/1 Mai 1898, 0/1 30.05.1897, 0/1 30.05.1905, 0/1 15.05.1907, 0/2 22.05.1905, Pichelsberg; 1/1 29.05.1916, "Berlin P."; 1/0 14.05.1914, 0/1 17.05.1915, Schildhorn; 0/1 17.05.1904, 0/1 25.05.1910, Grunewald; 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Jungfernheide; 0/2 08.05.1910, Finkenkrug.

A: cW: 2/1 18.05.1989, Forst Frohnau (Oranienburger Chaussee); 2/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 23.05.1989, 1/0 30.05.1990, Forst Spandau (Jagen 53); 1/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel.

156. *Brachyopa panzeri* Goffe, 1945

H: DEI: 1/0 08.05.1910. Finkenkrug.

157. *Brachyopa pilosa* Collin, 1939

H: DEI: 1/0 12.05.1925, 7/3 08.05.1910, 1/0 17.04.1910, 1/0 03.05.1908, 0/2 05.05.1907, Finkenkrug.

A: cW: 2/1 (Larvenfunde) 05.04.1993, Forst Tegel (Jagen 72) (Larven in ca. 1 cm dicker Mulmschicht unter der Rinde eines mehrere Jahre zuvor umgestürzten Pappelstamms. Die genaue Pappelart war nicht mehr zu bestimmen).

158. *Brachyopa scutellaris* Robineau-Desvoidy, 1844

A: cW: 1/0 09.05.1989, Böttcherberg.

159. *Brachyopa testacea* (Fallén, 1817)

H: DEI: 1/0 12.05.1907, 1/0 15.05.1906, Finkenkrug.

160. *Neoascia interrupta* (Meigen, 1822)

H: DEI: 0/1 17.07.1904, 0/1 Mai 1897, Schildhorn; 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Jungfernheide; 1/0 Mai 1897, 0/1 Mai 1917, 0/1 25.05.1905, Pichelsberg; 2/0 Mai 1897, 0/1 Mai 1899, Grunewald.

A: cR: 1/2 26.06.1984, Tiefwerder Wiesen; cW: 0/1 26.07.1987, 0/1 25.05.1988, 0/1 08.05.1988, 0/1 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen.

161. *Neoascia meticulosa* (Scopoli, 1763)

H: DEI: 0/2 Mai 1897, Grunewald; 0/1 31.05.1899; 0/1 18.05.1899, Pichelsberg.

A: cW: 1/3 01.06.1988, 2/2 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 0/1 13.06.1989, Teufelsbruch; 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

162. *Neoascia podagrica* (Fabricius, 1775)

H: IBTU: 0/1 ohne Datum, Treptow; ZIFU: 0/1 11.06.1966, Lübars; DEI: 1/0 Mai 1898, Grunewald. **A:** cWe: 1/0 05.08.1989, Röhthepfuhl; 1/0 06.08.1989, Murellenschlucht; cW: 2/1 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/1 09.08.1988, Bumpffuhl; 0/1 15.07.1988, Baumberge; 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars.

163. *Neoascia tenur* (Harris, 1780)

A: cP: 0/1 30.06.1985, Langes Luch; 1/2 11.05.1986, Bumpffuhl; 1/0 13.07.1985, Klarpfuhl; 1/0 1984 ohne Datum, Regenwassereinlauf am Postfenn; cR: 1/0 20.06.1985, Langes Luch; 1/1 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 0/1 22.08.1987, 0/3 01.05.1988, 0/2 23.09.1988, 0/1 14.06.1989, 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2/1 29.08.1987, 1/0 19.07.1987, Riemeisterfenn; 1/0 08.08.1987, 1/0 10.05.1989, Tiefwerder Wiesen; 1/0 04.05.1988, Botanischer Garten; 4/4

30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 09.07.1988, Bumpffuhl; 0/1 15.07.1988, Baumberge; 0/4 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/4 26.04.1989, Heiligenseer Wiesen; 1/0 13.06.1989, Teufelsbruch; 1/0 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

- *Sphegina clunipes* (Fallén, 1816)

Puls (1864) meldet diese Art für die Berliner Gegend. Da damals alle *Sphegina*-Arten unter *clunipes* zusammengefaßt wurden, bleibt die Identität der Rutheschen Belegexemplare zweifelhaft. Aufgrund der vorliegenden Angaben zur Verbreitung der Art kann davon ausgegangen werden, daß sie im BR vorkommt.

164. *Sphegina elegans* Schummel, 1843

A: cW: 5/2 01.06.1988, 1/0 14.07.1988, Hubertussee in Frohnau.

165. *Orthonevra brevicornis* (Loew, 1843)

H: ZMHU: 0/1 15.05.1899, Pichelsberg; 0/1 25.05.1906, "Berlin P."; 0/1 15.05.1906, "Berlin P."; 0/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; DEI: 0/1 21.05.1899, 0/1 01.06.1899, 1/0 17.05.1907, 1/0 04.05.1910, Schildhorn; 1/0 ohne Datum, Müggelsee; 1/0 Mai 1898, Grunewald; 0/1 12.05.1911, "Berlin P."; 1/0 06.05.1905, Pichelsberg; 0/1 07.05.1916, Stahnsdorf.

A: cR: 0/2 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.

- *Orthonevra elegans* (Meigen, 1822)

Hensel (1870) meldet "*Orthonevra elegans* Mg." aus der Berliner Umgebung. Ein Belegexemplar konnte in der Sammlung der MLU nicht gefunden werden.

166. *Orthonevra erythrogona* (Malm, 1863)

H: ZMHU: 1/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; DEI: 1/0 18.05.1899, 0/1 1 Juni 1898, Schildhorn.

167. *Orthonevra geniculata* (Meigen, 1830)

H: ZMHU: 1/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; IBTU: 0/1 20.04.1975, Pechsee; DEI: 3/2 05.05.1918, 0/1 12.05.1907, 0/2 14.05.1899, Grunewald; 0/1 15.05.1899, 0/2 16.05.1899, 0/1 03.05.1900, Pichelsberg; 0/3 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Jungfernheide.

A: cR: 0/1 03.05.1984, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 11.06.1983, Kiesgrube am Postfenn; cW: 1/0 15.04.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/1 30.04.1988, Schönwalder Wiesen.

168. *Orthonevra intermedia* Lundbeck, 1916

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berol." (= Berlin); DEI: 1/1 Juni 1898, 2/0 02.07.1899, Wannsee; 1/0 Juni 1898, 0/1 16.06.1905, Schildhorn; 1/0 11.06.1899, Grunewald; 0/1 29.06.1909, Berlin Buckow.

A: cR: 1/0 29.06.1985, Ökowerk Teufelssee.

169. *Orthonevra nobilis* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 2/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin".

170. *Orthonevra cf. plumbago* Loew, 1840

H: DEI: 0/1 30.05.1897, Jungfernheide; Das Tier konnte mit der zum Zeitpunkt der Bestimmung zur Verfügung stehenden Literatur nicht sicher von *O. incisa* getrennt werden.

171. *Chrysogaster cemiteriorum* (Linnaeus, 1758)

H: DEI: 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), "Berlin"; 0/1 31.07.1904, Berlin Buckow; 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg).

A: cW: 1/0 15.07.1988, Baumberge.

172. *Chrysogaster solstitialis* (Fallén, 1817)

A: cR: 1/0 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; 1/0 26.08.1987, Grunewald (Jagen 118, am NSG Barssee); 0/1 19.08.1987, Grunewald (Jagen 85/86, Sandgrube); 1/0 26.08.1984, Tiefwerder; 0/1 24.08.1987, Grunewald (Jagen 115); cW: 1/0 29.06.1987, 0/1 29.08.1987, Riemeisterfenn; 0/1

08.08.1987, Murellenberg; 1/0 13.08.1987, Teufelsberg; 1/0 15.07.1988, Baumberge; 0/1 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf;

173. *Chrysogaster virescens* Loew, 1854

H: DEI: 2/0 ohne Datum, "Berlin"; 1 Ex. 14.06.1908, 1 Ex. 01.06.1896, 1/0 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), 1/0 12.05.1895, Grunewald; 0/1 24.07.1904, 0/1 31.07.1904, Berlin Buckow.

174. *Melanogaster aerosa* (Loew, 1843)

H: ZMHU: 4/5 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; DEI: 3/1 30.05.1898, 1/1 Mai 1899, 1/0 16.06.1909, 1/1 Mai 1898, 0/1 30.06.1900, 0/1 09.05.1903, 0/1 Juni 1897, 0/1 19.06.1900, 0/1 15.05.1906, Grunewald; 2/0 20.05.1908, Jungfernheide; 3/1 Mai 1897, 1/1 Juni 1897, 1/3 Juni 1898, 1/0 24.05.1901, 0/1 27.05.1905, 0/1 Juni 1900, Pichelsberg; 1/0 Mai 1910, 1/0 Mai 1911, 2/0 18.06.1909, 0/2 25.05.1906, "Berlin P."; 1/4 Juni 1898, 1/0 06.06.1901, 0/1 Mai 1898, 0/1 09.06.1903, 0/1 16.06.1900, 0/1 Juni 1900, Schildhorn; 1/0 28.05.1899, 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), 0/1 03.06.1905, "Berlin"; 1/0 09.07.1899, Berlin Buckow; 0/1 03.06.1900, 0/1 29.05.1899, 0/1 11.05.1899, Wannsee; 0/2 23.06.1901, "Berlin O."; 0/1 17.06.1900, Finkenkrug.

A: cW: 1/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen.

Es ist erstaunlich, daß unter dem *Melanogaster*-Material, das vollständig durchgesehen wurde, keine Belege von *M. hirtella* gefunden wurden.

175. *Melanogaster nuda* (Macquart, 1829)

A: cWe: 0/1 22.05.1990, Spandauer Forst; cR: 0/1 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 3/4 18.05.1988, 1/0 18.05.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Lübars.

176. *Lejogaster metallina* (Fabricius, 1777)

H: ZMHU: 1/0 .06.1898, Pichelsberg; 1/0 Juni 1853, Finkenkrug; DEI: 0/1 22.05.1899, Wannsee; 1/0 18.06.1899, 0/1 30.08.1900, Grunewald; 0/1 Mai 1899, Pichelsberg.

177. *Lejogaster splendida* (Meigen, 1822)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Schildhorn; 0/1 ohne Datum, "Berol." (= Berlin); DEI: 1/0 Juni 1898, Schildhorn; 2/0 08.06.1900, Wannsee; 1/0 Juni 1898, Pichelsberg; 1/0 Juni 1897, Grunewald.

178. *Myolepta dubia* (Fabricius, 1805)

H: ITFU: 0/1 06.08.1979, Kiesgrube Laßzinswiesen.

A: cW: 3/1 07.06.1989, Böttcherberg.

179. *Myolepta obscura* Becher, 1882

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1859, da ex coll. Ruthe), "Berlin"; DEI: 2/0 26.05.1895, Grunewald; (vgl. Wolff 1996).

180. *Myolepta vara* (Panzer, 1798)

H: ZMHU: 0/1 29.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 0/1 01.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; DEI: 2/0 02.06.1899, Grunewald (Teufelssee); 0/1 12.05.1906, Pichelsberg.

181. *Eumerus flavitarsis* Zetterstedt, 1843

H: ZMHU: 1/0 Juli 1857, Charlottenburg.

182. *Eumerus ovatus* Loew, 1848

H: ZMHU: 0/1 23.07. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang.

183. *Eumerus sabulonum* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 1/0 20.07. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; DEI: 3/0 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin"; 0/1 18.07.1909, "Berlin W.".

184. *Eumerus strigatus* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berlin"; IBTU: 2/0 10.05.1918, Rudower Wiesen; 1/0 ohne Datum, Treptow; 1/0 15.07.1971, Müllkippe Marienfelde; 1/1 01.09.1971, Müllkippe Marienfelde.

A: cR: 1/0 09.06.1983, Kiesgrube am Postfenn; 1/0 01.06.1986, Hüllenfuhl; 0/1 03.09.1989, Großer Rohrfuhl in Rudow; 0/1 ohne Datum, Schönwalder Wiesen; 0/1 06.09.1989, Klarpfuhl; cW: 0/1 28.05.1988, Eiskeller; 0/1 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn.

- *Eumerus tricolor* (Fabricius, 1798)

Puls (1864) meldet *Eumerus tricolor* Fabr. für den BR. Für diese Art konnte weder in alten Sammlungen ein Belegexemplar gefunden werden noch liegen aktuelle Nachweise aus dem BR vor. Im ZMHU befindet sich jedoch 1 Männchen aus Freienwalde (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker).

185. *Eumerus tuberculatus* Rondani, 1857

H: ZMHU: 2/0 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berlin".

A: cWe: 0/1 08.08.1989, Windmühlenberg in Gatow; IBTU: 1/0 16.08.1983, Schöneberg (Bahngelände Papestr.); 0/1 August 1982, Bahngelände Priesterweg; cR: 0/1 07.09.19986, Riemeisterfenn; 1/1 08.08.1985, SFB-Gelände; 1/0 03.07.1985, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/0 09.08.1989, Klarpfuhl; 1/0 06.08.1989, Murellenpark Ruhleben; 0/1 09.08.1989, Röhthepfuhl; 1/0 08.08.1989, Windmühlenberg in Gatow; cW: 0/1 12.08.1987, Gleisdreieck.

186. *Merodon avidus* (Rossi, 1790)

H: DEL: 1/0 16.06.1919, Oranienburg.

A: cR: 1/0 04.07.1985, Fließwiese Ruhleben; cW: 1/0 11.07.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/1 29.05.1989, Gartenstadt Staaken; 2/1 19.06.1990, Baumberge; WoB: 1 Ex. 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

- *Merodon clavipes* (Fabricius, 1781)

Puls (1864) meldet *Merodon clavipes* Fabr. für den BR. Hensel (1870) zweifelt diesen Nachweis an und schreibt: "*clavipes* kommt sicher nicht bei Berlin vor". Neuhaus (1886) vermutet, daß Ruthes Material, das der Meldung von Puls zugrundeliegt, durch Einfuhr von Blumenzwiebeln nach Berlin eingeschleppt wurde. Da Ruthe offenbar seine Fänge nicht etikettiert hat, läßt sich dies nicht mehr nachprüfen. Aufgrund der aktuellen Verbreitung von *M. clavipes* läßt sich ein früheres autochthones Vorkommen dieser Art im BR jedoch ausschließen. Die Art ist von der Berliner Faunenliste zu streichen.

187. *Merodon equestris* (Fabricius, 1794)

H: IBTU: 1/0 23.05.1937, Lehnitz; ZIFU: 0/1 18.06.1955, Pfaueninsel; 0/1 Juni 1966, Zehlendorf; 1/0 18.06.1967, Forst Düppel; 1/0 04.06.1967, Rehwiese.

A: cP: 0/1 1984 ohne Datum, Tegeler Fließtal; cR: 0/1 04.06.1986, Grunewaldstraße 20; 1/0 10.06.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/0 25.06.1987, Gleisdreieck; 0/1 08.05.1988, Pichelswerder; 2/0 29.05.1988, Tartarenfenn; 1/0 17.05.1989, 0/1 03.05.1990, Böttcherberg; 0/1 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 29.05.1989, Gartenstadt Staaken; 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 17.05.1990, Spektepfuhl; WoB: 1 Ex. 31.05.1988, 5 Ex. 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 20.06.1988, > 10 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten.

188. *Psilota anthracina* Meigen, 1822

H: DEL: 0/1 02.06.1900, Pichelsberg; 1/0 02.06.1899, Grunewald (Teufelssee); 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Müggelsee.

A: cR: 0/1 09.06.1986, Grunewald (Jagen 131, Weg zwischen NSG Postfenn und Kiesgrube).

189. *Psarus abdominalis* (Fabricius, 1794)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Rüdersdorf.

190. *Ceriana conopsoides* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 18.07. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Schlachtensee; IBTU: 1/0 09.07.1955, Spandau; ZIFU: 0/1 19.08.1958, Wannsee; DEI: 0/1 Datum nicht lesbar (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Pichelsberg; 1/0 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt); 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Pankow; 0/1 24.05.1906, Potsdam; 0/1 11.06.1919, Buch. Ferner liegt eine Literaturangabe von Kirchberg (1958) für die Königin Luise Straße in Dahlem vor.

191. *Sphiximorpha subsessilis* (Illiger, 1807)

H: DEI: 0/1 Mai 1897, Pichelsberg; Kirchberg (1958) meldet die Art auch von der Königin Luise Straße in Dahlem.

A: cW: 1/0 18.05.1989, Forst Frohnau (Oranienburger Chaussee); 1/0 23.05.1989, Forst Spandau (Jagen 53); 1/0 19.06.1989, Forst Tegel (Jagen 72).

Alle drei aktuellen Belegtiere wurden an Schleimflüssen von Laubbäumen gefangen (Ulme, Eiche, Roßkastanie).

192. *Helophilus affinis* Wahlberg, 1844

H: DEI: 0/1 21.08.1904, "Berlin O."

193. *Helophilus hybridus* Loew, 1846

H: cG: 1/0 01.07.1975, Gatow; IBTU: 0/1 18.08.1971, Teufelsbruch; ZIFU: 0/1 27.04.1966, Spandau.

A: ITFU: 2/1 September 1980, Alter Hof; cR: 0/1 24.07.1987, Alter Hof; cW: 1/0 11.07.1987, Forst Spandau; 0/1 28.05.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 08.07.1988, Gatower Heide (Helleberge); 1/0 09.07.1988, Bumpffuhl; 1/0 10.05.1989, Pichelswerder; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; 0/1 09.05.1990, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; WoB: 1 Ex. 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11).

194. *Helophilus pendulus* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 13.07.1985, Rudower Fließ; 0/1 19.07.1985, Klarpfuhl; 1/0 12.07.1985, Stadtpark Mariendorf; IBTU: 1/0 31.10.1986, Forst Spandau (Laßzinswiesen); cPI: 0/2 31.08.1987, 0/4 22.05.-05.06.1988, 0/3 05.06.-20.06.1988, 0/1 17.05.-31.05.1988, Teufelsbruch; 2/2 22.05.-05.06.1988, 1/0 14.07.-31.07.1989, 0/1 17.05.-31.05.1989, 0/1 02.07.-14.07.1989, Großer Rohrpfuhl; cK: 0/1 20.07.1989, Jungfernheide; ITFU: 0/1 September 1980, Alter Hof; 0/2 August 1980, Teltowkanal in Britz; 1/0 August 1980; 0/1 September 1980, Flughafensee; cR: 0/1 10.06.1986, 0/1 03.07.1985, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; 1/0 08.10.1985, Tegel; 0/1 19.07.1985, Görlitzer Bahnhof; 0/1 13.05.1986, Schönwalder Wiesen; 0/1 22.06.1985, Rathaus Steglitz; 0/1 27.06.1985, Regenwasser-einlauf am Postfenn; 1/0 26.06.1985, Wiese neben Fennpfuhl; 0/1 20.08.1987, Tartarenfenn; cW: 1/0 17.06.1987, 1/0 08.09.1988, Gleisdreieck; 2/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau; WoB: 2 Ex. 08.05.1988, Pichelswerder; 1 Ex. 08.05.1988, > 5 Ex. 25.05.1988, 1 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 2 Ex. 29.05.1988, Tartarenfenn; 3 Ex. 31.05.1988, 2 Ex. 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 5 Ex. 01.06.1988, Erlbruch am Hubertussee Frohnau; 5 Ex. 20.06.1988, 2 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; > 20 Ex. 21.06.1988, 3 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 10 Ex. 10.09.1988, Gatower Heide (Einfugschneise des Flughafens); 3 Ex. 09.05.1989, Forst Düppel (Böttcherberg); 1 Ex. 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11); 1 Ex. 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg; 2 Ex. 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

195. *Helophilus trivittatus* (Fabricius, 1805)

A: cP: 1/0 29.06.1986, Teufelsbruch; cPI: 0/1 20.06.-04.07.1988, 1/0 10.09.1987, Teufelsbruch; ITFU: 2/2 September 1980, Alter Hof; 0/3 August 1980, Teltowkanal in Britz; 0/1 August 1980, Rattenburg Tempelhof; 0/1 August 1980, Flughafensee; cR: 0/1 29.06.1985, Schildhorn; 0/1 20.08.1987, Tartarenfenn; 0/1 18.05.1986, Schönwalder Wiesen; 1/0 22.09.1987, Görlitzer Bahnhof; 1/0 27.05.1988, Glühwürmchengrund; cW: 1/0 06.06.1987, Rieselfelder Gatow; 0/1 22.08.1987, Tegeler Fließtal; 0/1 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/1 17.05.1988, Böttcherberg; WoB: > 10 Ex. 25.05.1988, 1 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 08.07.1988, 10 Ex. 10.09.1988,

Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1 Ex. 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11); 1 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen.

196. *Parhelophilus consimilis* (Malm, 1863)

A: cW: 0/1 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn (Claußen vid.).

Das Tier wurde am Rande eines sehr eutrophen Grabens mit stehendem Wasser gefangen. Da die bisher vorliegenden Fundortangaben die Art als Bewohner oligotropher Moore ausweisen, vermutet der Autor, daß das Tier nur zugeflogen ist.

197. *Parhelophilus frutetorum* (Fabricius, 1775)

H: ZIFU: 1/0 18.06.1955, Pfaueninsel; 1/0 08.06.1944, Mühlenbeck; DEI: 1/0 03.06.1900, Wannsee; 1/0 31.07.1904, 1/0 28.06.1901, 1/0 16.06.1901, Berlin Buckow; 1/0 17.05. ohne Jahr (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Buch; 2/0 06.06.1906, Pichelsberg; 0/1 30.05.1897, Jungfernhöhe.

A: cW: 3/0 21.06.1988, 0/1 14.06.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2/0 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg; 1/0 07.06.1989, Böttcherberg; 1/0 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 57); 1/0 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke).

198. *Parhelophilus versicolor* (Fabricius, 1794)

H: IBTU: 0/1 13.07.1917, Schmöckwitz; ZIFU: 0/1 Mai 1957, "Berlin".

A: cP: 1/0 1985 ohne Datum; 1/0 Juni 1985, Rudower Fließ; 1/0 27.05.1988, Rosentreterbecken; cWe: 1/0 30.05.1989, Riemeisterfenn; cR: 0/1 20.05.1986, Tiefwerder Wiesen; 0/1 05.06.1985, Rudower Fließ; 0/1 27.06.1985, Regenwassereinlauf am Postfenn; 1/0 25.05.1986, Riemeisterfenn; 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 1/0 29.06.1987, Riemeisterfenn; 0/1 26.07.1987, 1/1 25.05.1988, 0/1 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/1 01.06.1988, Hubertussee in Frohnau; 2/1 08.05.1988, 1/0 10.05.1989, Pichelswerder; 1/0 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

199. *Anasimyia contracta* Claußen & Torp, 1980

H: DEI: 1/0 14.08.1904, Schildhorn.

A: cWe: 1/0 07.05.1989, Klarpfuhl; cR: 1/0 27.06.1985, Kiesgrube am Postfenn; cW: 0/1 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 11).

200. *Anasimyia interpuncta* (Harris, 1776)

A: cR: 0/1 25.05.1988, Lange Hufen; 1/2 13.05.1986, Schönwalder Wiesen; cW: 0/1 29.06.1987, Riemeisterfenn; 1/0 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1/1 01.05.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars; 1/0 08.05.1988, 0/1 10.05.1989, Pichelswerder; 1/0 08.05.1988, 1/0 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 4/1 26.04.1989, 0/1 24.05.1989, Heiligenseer Wiesen; 0/3 13.06.1989, Teufelsbruch; 0/1 09.05.1989, Böttcherberg.

201. *Anasimyia lunulata* (Meigen, 1822)

H: ZMHU: 3/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin".

202. *Anasimyia transfuga* (Linnaeus, 1758)

A: cR: 1/0 07.05.1989, Klarpfuhl; cW: 3/0 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 05.07.1988, Kiesgrube am Postfenn.

203. *Eurimyia lineata* (Fabricius, 1787)

A: cP: 0/1 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; 1/0 1984 ohne Datum, Regenwassereinlauf am Postfenn; 1/0 17.06.1988, Pechsee; cWe: 1/0 03.05.1990, Tiefwerder Wiesen; cR: 1/0 27.05.1988, Rosentreter Becken; 1/0 19.06.1985, Ökowerk Teufelssee; 0/1 20.06.1985, Langes Luch; 0/1 02.09.1982, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 09.06.1985 Rudower Fließ; cW: 0/1 29.06.1987, 2/0 19.07.1987, Riemeisterfenn; 0/1 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 45); WoB: 2 Ex. 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 2 Ex. 05.07.1988, Kiesgrube am Postfenn; > 20 Ex. 29.05.1989, Regenwassersammelbecken Hackbuschstraße.

204. *Lejops vittata* (Meigen, 1822)

A: cW: 0/1 30.05.1990, Schönwalder Wiesen.

205. *Mesembrius peregrinus* (Loew, 1846)

H: DEI: 1/2 05.07.1919, 1/1 02.06.1921, 1/1 18.06.1919, 0/1 21.06.1919, 0/2 20.06.1919, Potsdam (bei einem Exemplar vom 05.07.1919 zusätzlich die Angabe "Havelufer").

206. *Myathropa florea* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 0/1 1984 ohne Datum, Kiesgrube am Postfenn; cR: 1/0 19.07.1985, Görlitzer Bahnhof; 1/0 26.06.1985, Onkel Herse Pfuhl; 0/1 21.08.1987, Flughafensee; 1/0 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; 1/0 10.06.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/0 02.08.1987, Jungfernheide; 0/1 31.07.1987, Gleisdreieck; 1/0 15.07.1988, Baumberge; 1/0 18.05.199, Hubertussee in Frohnau; 1/0 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); WoB: 4 Ex. 31.05.1988, 5 Ex. 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1 Ex. 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; > 10 Ex. 15.07.1988, Baumberge; 1 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 2 Ex. 29.05.1989, Gartenstadt Staaken (ehem. Eisenbahnstrecke nach Brieselang); 2 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; 1 Ex. 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1 Ex. 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg; 1 Ex. 19.06.1988, Forst Tegel (Jagen 72); 1 Ex. 17.05.1990, Spektepfuhl; 1 Ex. 30.05.1990, Forst Spandau (Kuhlanke); > 5 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen; 1 Ex. 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

207. *Mallota cimbiciformis* (Fallén, 1817)

H: MLU: 1/0 06.06.1869, Brieselang.

A: cW: 1/0 19.06.1989, Schloßpark Tegel (am Stammfuß einer Eiche).

208. *Mallota fuciformis* (Fabricius, 1794)

H: IBTU: 1/0 ohne Datum, Treptow; 2/0 27.01.1968 (Larvenfund), Zoologischer Garten (mit folgender Etikettierung: (1) "Berlin: Zool. Garten; Treibzucht aus Baummulm; leg. H. Korge" (2) "Mulm geholt 27.I.1968 (Larven); Imago: 15.II.1968; Baumart: Nistmaterial i. hohler Linde").

209. *Mallota megelliformis* (Fallén, 1817)

H: ZMHU: 0/1 01.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Charlottenburg; 1/0 21.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 1/0 27.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Woltersdorf; DEI: 1/0 Mai 1890, 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), "Berlin".

210. *Eristalis abusivus* Collin, 1931

H: ZIFU: 0/1 03.08.1944, Albrechts Teerofen.

A: cW: 0/1 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 0/1 08.05.1988, 0/1 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen.

211. *Eristalis alpinus* (Panzer, 1798)

H: DEI: 4/0 22.07.1919, 1/0 21.07.1915, 2/1 24.07.1919, 1/0 14.05.1920, 0/1 29.06.1923, 0/1 August 1892, 0/1 02.08.1918, Finkenkrug; 1/0 21.06.1908, 0/1 02.06.1912, Potsdam; 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Jungfernheide; MLU: 1 Ex. 28.05.1871, Finkenkrug.

212. *Eristalis anthophorinus* (Fallén, 1817)

H: IBTU: 1/0 13.07.1917, Schmöckwitz; DEI: 1/0 16.08.1920, Stahnsdorf; 0/1 20.05.1921, 0/1 22.05.1921, 1/0 26.05.1921, 1/0 August 1909, 0/2 24.05.1923, Finkenkrug; 1/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), 1/1 05.05.1889, 0/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), "Berlin"; 1/0 21.06.1919, 1/0 07.07.1919, Potsdam.

213. *Eristalis arbustorum* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/1 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; 1/0 10.08.1985, Rudower Fließ; ITFU: 1/3 August 1980, Teltowkanal in Britz; 1/1 August 1980, Rattenburg Tempelhof; 0/2 August 1980, 1/0 September 1980, Flughafensee; cR: 1/0 04.05.1989, Röhthepfuhl (Mohringer Allee); cW: 0/1 02.08.1987, Jungfernheide, 0/1 19.04.1987, Rieselfelder Gatow; 0/1 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 17.04.1988, Klarpfuhl; 1/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 25.04.1989, 0/1 03.05.1990, Böttcherberg; 1/0 18.04.1990, Schloßpark Tegel; 1/0 17.05.1990, Spektepfuhl; 0/1

27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage; WoB: 3 Ex. 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1/0 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; > 5 Ex. 20.06.1988, 1 Ex. 30.05.1989, 1 Ex. 04.07.1989, Botanischer Garten; 1 Ex. 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1 Ex. 08.07.1988, > 10 Ex. 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1 Ex. 08.09.1988, Gleisdreieck.

214. *Eristalis horticola* (Degeer, 1776)

H: IBTU: 1/1 25.05.1919, Zehdenick.

A: cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 0/1 07.08.1987, Gleisdreieck; 1/0 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 15.07.1988, Baumberge.

215. *Eristalis interrupta* (Poda, 1761)

H: IBTU: 1/1 09.07.1953, Spandau; 0/1 12.07.1953, Schildow; 1/0 ohne Datum, Treptow; 0/1 13.07.1917, Schmöckwitz.

A: cR: 1/0 10.07.1984, Postfenn; 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 1/1 01.05.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 28.05.1988, Eiskeller; 0/1 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 19.06.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 1/0 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens).

216. *Eristalis intricarius* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 29.06.1986, Großer Rohrpfehl; 9/1 12.07.1985, Richterteich in Berlin Tempelhof; 1/0 24.07.1985, Rudower Fließ; 0/1 02.05.1988, Alter Hof; IBTU: 1/0 03.05.1985, Tegel (am "Alten Fritz"); ITFU: 0/2 September 1980, Alter Hof; 0/1 August 1980, Flughafensee; cW: 1/0 26.04.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 17.06.1987, Gleisdreieck; 1/1 13.08.1987, Teufelsberg; 0/1 30.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69); 0/1 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 25.04.1989, Böttcherberg; 1/0 19.06.19889, Forst Tegel (Jagen 72); 0/1 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Lübars; WoB: 0/1 08.05.1988, 2 Ex. 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 2 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

217. *Eristalis oestraceus* (Linnaeus, 1758)

H: ZIFU: 1/0 06.07.1963, Tegeler Fließtal bei Lübars; DEI: 1/0 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), "Berlin"; 2/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg); 1/0 15.08.1920, 0/1 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Finkenkrug; 0/1 Juni ohne Jahr (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), "Berlin W." (Unter den Linden); 0/1 04.05.1911, 0/1 Juni 1898, Pichelsberg;

A: cR: 1/0 13.05.1986, Schönwalder Wiesen.

218. *Eristalis pertinax* (Scopoli, 1763)

A: cP: 1/0 07.08.1985, Schildhorn; 1/0 04.08.1985, Rudower Fließ; ITFU: 0/1 September 1980, Alter Hof; cR: 0/1 07.04.1988, Anhalter Bahnhof; cW: 1/1 26.07.1987, Tiefwerder Wiesen; 0/1 23.09.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 08.07.1988, Gatower Heide (Helleberge); 1/0 18.04.1990, Schloßpark Tegel; WoB: 1/0 07.04.1988, 0/1 20.04.1988, 1 Ex. 30.04.1988, Schönwalder Wiesen; 1 Ex. Forst Spandau (Jagen 69); 2 Ex. 10.07.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 5 Ex. 15.07.1988, Baumberge; 1 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 0/1 15.04.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 18.04.1990, Schloßpark Tegel.

219. *Eristalis picea* Fallén, 1817

A: cW: 0/1 30.08.1987, 0/1 02.08.1987, Jungfernheide; 0/1 29.06.1987, Riemeisterfenn; 1/0 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/2 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/1 10.05.1988, Pichelswerder; 0/1 25.04.1989, Böttcherberg; 0/1 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage; 0/1 30.05.1990, Forst Spandau (Jagen 70); 0/1 13.06.1989, Teufelsbruch; 2/0 26.04.1989, Heiligenseer Wiesen.

220. *Eristalis pratorum* Meigen, 1822

A: cR: 0/1 18.04.1985, Lange Hufen.

- *Eristalis rupium* Fabricius, 1805

Die Literaturangaben zu dieser Art, u.a. Puls (1864), beziehen sich wahrscheinlich auf *E. picea*. Vermutlich kommt die boreomontane Art *E. rupium* nicht im BR vor.

221. *Eristalis tenax* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 Anfang November 1985, Steglitz; IBTU: 0/1 01.09.1981, Rudow; ITFU: 1/1 September 1980, Alter Hof; 5/1 August 1980, Teltowkanal in Britz; 0/1 September 1980, Flughafensee; cR: 0/1 04.10.1985, Görlitzer Bahnhof; 0/1 05.10.1985, Rudower Fließ; 1/0 05.08.1987, Heiligensee (Feuerlöschteich); 0/1 07.04.1988, Anhalter Bahnhof; 1/0 03.10.1985, Hebbelstraße; cW: 1/0 12.08.1987, Gleisdreieck; 1/0 28.05.1988, Eiskeller; 1/0 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 23.09.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; WoB: 0/1 06.04.1988, Tegeler Fließtal bei Lübars; 0/1 07.04.1988, 0/1 20.04.1988, > 5 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen; 0/1 16.04.1988, Forst Spandau (Jagen 69, 70); 2 Ex. 17.04.1988, Klarpfuhl; 2 Ex. 04.07.1988; Diplomatenviertel; 1 Ex. 08.07.1988, > 20 Ex. 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 10 Ex. 08.09.1988, Gleisdreieck; 1 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 04.07.1989, Botanischer Garten; 1 Ex. 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1 Ex. 17.05.1990, Spektepfuhl; > 10 Ex. 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

222. *Eristalis vitripennis* Strobl, 1893 sensu Goot (1981)

A: cP: 1/0 29.06.1986, Großer Rohrpfuhl; cW: 1/0 15.07.1988, Baumberge; 1/0 24.05.1989, Forst Tegel (Jagen 72); 1/0 30.05.1989, Botanischer Garten.

223. *Eristalinus aeneus* (Scopoli, 1763)

A: cP: 0/1 19.04.1987, Rudower Fließ; 1/0 10.04.1987, Tierpark Friedrichsfelde; 0/1 07.08.1987, Botanischer Garten; 1/0 1985 ohne Datum, Klarpfuhl; ITFU: 1/0 August 1980, Teltowkanal in Britz; 0/1 September 1980, Flughafensee; cR: 1/0 ohne Datum, Spektelalke; 1/0 16.04.1986, Görlitzer Bahnhof; 0/1 21.08.1987, Flughafensee; 0/1 15.04.1986, Botanischer Garten; 0/1 28.04.1986, Lange Hufen; 0/1 02.04.1988, Vogelwäldchen Buckow; cW: 1/0 18.04.1987, Eiskeller; 0/1 26.04.1987, 0/1 19.04.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 07.04.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 06.04.1988 Tegeler Fließtal bei Lübars; WoB: 0/1 07.04.1988, Tiefwerder Wiesen; 2 Ex. 15.04.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2 Ex. 16.04.1988, Eiskeller; 5 Ex. 17.04.1988, Klarpfuhl; 2 Ex. 17.04.1988, Südgelände Schöneberg; 1 Ex. 30.04.1988, Schönwalder Wiesen.

224. *Eristalinus sepulcralis* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 0/1 1984 ohne Datum, Regenwassereinlauf am Postfenn; IBTU: 0/1 14.07.1986, Spandau (ehem. Kiesgrube Laßzinswiesen); cR: 1/0 22.06.1986, Pfaueninsel; 1/0 04.07.1985, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 11.08.1987, Vogelwäldchen Buckow; 0/1 08.06.1986, Hüllenfuhl; cW: 0/1 18.05.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/0 10.05.1987, Rieselfelder Gatow; 1/0 08.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 23.05.1989, Schönwalder Wiesen; WoB: > 10 Ex. 25.05.1988, 1 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 1 Ex. 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 3 Ex. 21.06.1988, 0/2 14.06.1989, 1 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1/1 29.05.1989, Regenwassersammelbecken Hackbuschstraße; 1 Ex. 30.05.1989, 1 Ex. 04.07.1989, Botanischer Garten; 2 Ex. 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

225. *Criorhina asilica* (Fallén, 1816)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berol." (= Berlin); 1/0 ohne Datum (vor 1859, da ex coll. Ruthe), "Berlin"; 0/1 05.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 1/0 07.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; DEI: 0/1 28.05.1908, Finkenkrug.

A: cW: 1/0 29.06.1987, Riemeisterfenn; 0/1 18.05.1990, Hubertussee in Frohnau.

226. *Criorhina berberina* (Fabricius, 1805)

H: DEI: 1/0 13.05.1906, Jungferneide; 1/1 28.05.1919, Buch.

A: cW: 2/0 09.05.1988, 1/1 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 10.05.1988, Pichelswerder; 0/2 18.05.1989, Hubertussee in Frohnau.

227. *Criorhina floccosa* (Meigen, 1822)

H: ZMHU: 0/1 29.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 0/1 05.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang.

A: cR: 0/1 09.05.1986, Forst Spandau (Jagen 68, am Fuß einer hohlen Ulme).

228. *Criorhina pachymera* (Egger, 1858)

H: ZMHU: 1/0 17.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 1/0 21.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 1/0 02.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Rüdersdorf (das Exemplar weist allerdings noch ein Etikett mit den Daten "*pachymera* Egg. var. ? Briesel. 25/5" auf).

A: cW: 1/0 09.05.1989, Böttcherberg (am Stammfuß einer Rotbuche).

229. *Criorhina ranunculi* (Panzer, 1804)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum (vor 1915, da ex coll. Stobbe), Finkenkrug; 1/0 30.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 0/1 17.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 1/0 05.05.1909, Finkenkrug; DEI: 2/1 03.05.1908, 3/1 08.05.1910, 1/0 24.04.1904, 1/1 05.05.1907, 2/212.04.1904, 2/0 17.04.1910, 1/0 13.04.1920, 0/1 23.04.1911, 0/1 09.05.1908, 0/1 16.04.1906, 0/1 18.04.1914, 0/1 08.05.1902, Finkenkrug.

230. *Blera fallax* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1849, da ex coll. Erichson), "Berol."; 1/0 01.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 0/1 08.07.1859, "Berol."; DEI: 1/0 13.05.1906, Jungfernheide; 1/0 31.05.1908, Potsdam; 1/0 10.06.1918, Pichelsberg; 0/1 28.05.1924, Stahnsdorf.

231. *Temnostoma apiforme* (Fabricius, 1794)

A: cR: 1/0 20.06.1985, Langes Luch; 1/0 25.05.1988, Riemeisterfenn; cW: 1/0 29.06.1987, Riemeisterfenn; 0/1 18.05.1988, 1/0 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

232. *Temnostoma bombylans* (Fabricius, 1805)

A: cP: 0/1 25.06.1986, 1/0 26.06.1987, Langes Luch; cR: 0/1 20.06.1985, Langes Luch; cW: 1/0 19.06.1989, Forst Tegel (Jagen 72).

233. *Temnostoma vespiforme* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 26.06.1987, Langes Luch; cR: 1/0 20.06.1985, Langes Luch; 0/1 05.06.1986 (Todfund), Clayalle Ecke Scharfe Straße (Schaufenster); cW: 1/0 29.06.1987, Riemeisterfenn; 1/0 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück.

234. *Spilomyia diophthalma* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 0/1 08.08.1920, Finkenkrug; 1/0 ohne Jahr (vor 1915, da ex coll. Stobbe), Jungfernheide; 1/0 24.08.1909, Finkenkrug; DEI: 1/2 09.08.1903, 1/0 26.03.1904, Berlin Buckow; 4/1 02.08.1918, 1/0 17.07.1918, Finkenkrug; 0/1 01.07.1889, Rüdersdorf.

235. *Spilomyia manicata* (Rondani, 1865)

H: ZMHU: 0/1 11.07. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; DEI: 0/1 09.08.1903, Berlin Buckow.

236. *Pocota personata* (Harris, 1780)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berol. in hort. botan." (= Berlin im botanischen Garten; da das Sammeljahr nicht feststeht, läßt sich nicht sagen, ob der heutige Botanische Garten oder der erste Botanische Garten am Kleistpark der Fundort war); DEI: 0/1 04.06.1898, 1/0 18.05.1897, Pichelsberg.

237. *Syritta pipiens* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 13.07.1985, Rudower Fließ; ITFU: 3/0 September 1980, Alter Hof; 0/1 August 1980, Teltowkanal in Britz; 1/0 August 1980, Flughafensee; cW: 1/0 06.06.1987 Rieselfelder Gatow; 1/0 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 25.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 1/0 23.09.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1/0 23.09.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; WoB: > 10 Ex. 29.05.1988, 1 Ex. 10.07.1988, 3 Ex. 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; > 10 Ex. 31.05.1988,

1 Ex. 11.07.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 1 Ex. 01.06.1988, Erlenbruch am Hubertussee Frohnau; > 20 Ex. 20.06.1988, 5 Ex. 30.05.1989, 1 Ex. 04.07.1989, Botanischer Garten; 3 Ex. 21.06.1988, > 5 Ex. 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 1 Ex. 04.07.1988; Diplomatenviertel; 1 Ex. 05.07.1988, Kiesgrube am Postfenn; 2 Ex. 06.07.1988, > 5 Ex. 30.05.1990, Schönwalder Wiesen; 2 Ex. 08.07.1988, 1 Ex. 10.09.1988, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens); 1 Ex. 09.07.1988, Bumpffuhl; > 10 Ex. 15.07.1988, Baumberge; > 5 Ex. 08.09.1988, Gleisdreieck; > 5 Ex. 10.09.1988, Tiefwerder Wiesen; 10 Ex. 29.05.1989, Gartenstadt Staaken (ehem. Eisenbahnstrecke nach Brieselang); > 5 Ex. 15.06.1989, Windmühlenberg in Gatow; 1 Ex. 15.06.1989, Kladow (Grünfläche am Sibeliusweg); 1 Ex. 16.05.1990, Schloßpark Tegel; 1 Ex. 17.05.1990, Spektepfuhl; > 5 Ex. 27.06.1990, ehem. Bahnhof Bürgerablage.

238. *Tropidia scita* (Harris, 1780)

H: ZIFU: 0/1 26.06.1965, Lübars; DEI: 1/0 unleserliches Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Jungfernheide; 1/0 09.06.1905, 1/0 29.05.1907, 0/1 30.05.1918, Pichelsberg; 0/1 14.06.1896, Grunewald; 1/1 10.08.1910, Lichterfelde; zusätzliche viele Exemplare aus Finkenkrug.

A: cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen; cW: 1/0 26.07.1987, Tiefwerder Wiesen; 1/3 21.06.1988, 1/1 14.06.1989, 1/0 11.07.1989, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf.

239. *Xylota abiens* Meigen, 1822

A: cR: 1/0 25.05.1988, Lange Hufen.

240. *Xylota florum* (Fabricius, 1805)

H: ZMHU: 2/0 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; DEI: 1/0 14.06.1901, Schildhorn;

A: cW: 1/0 01.06.1988, Hubertussee in Frohnau.

241. *Xylota ignava* (Panzer, 1798)

H: ZMHU: 1/1 ohne Datum (vor 1950, da ex coll. Ramme), Jungfernheide; 0/1 ohne Datum (vor 1915, da ex coll. Stobbe), Steglitz; IBTU: 1/0 07.06.1921, 1/0 15.07.1937, 0/1 23.05.1937, 0/1 10.07.1940, 0/1 20.06.1941, Lehnitz; ZIFU: 0/1 29.05.1965, Tiefwerder; 1/0 Juni 1957, "Berlin"; DEI: 0/2 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Jungfernheide.

A: cW: 1/0 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück.

242. *Xylota segnis* (Linnaeus, 1758)

A: cP: 1/0 1985 ohne Datum, Rudower Fließ; cR: 1/0 03.09.1982, Regenwassereinlauf am Postfenn; 0/1 24.06.1986, Grunewaldstraße 20; 1/0 04.05.1986, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 1/0 07.06.1987, Gleisdreieck; 1/0 20.06.1988, Botanischer Garten; 1/1 09.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 1/0 08.05.1988, Pichelswerder; 0/1 17.05.1989, Böttcherberg; 0/1 04.05.1990, Schloßpark Tegel; 2/1 16.05.1990, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; WoB: 5 Ex. 29.05.1988, 10 Ex. 10.07.1988, > 10 Ex. 12.06.1989, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 4 Ex. 31.05.1988, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn; 3 Ex. 20.06.1988, 1 Ex. 30.05.1989, Botanischer Garten; 3 Ex. 21.06.1988, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf; 2 Ex. 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 1 Ex. 29.05.1989, Gartenstadt Staaken (ehem. Eisenbahnstrecke nach Brieselang); > 5 Ex. 14.06.1989, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg.

243. *Xylota sylvarum* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 0/1 ohne Datum, "Berlin"; 2/2 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; DEI: 1/0 24.06.1909, Potsdam; 1/0 01.07.1900, Wannsee; 0/1 06.09.1901, 0/1 30.08.1905, Berlin Buckow.

A: cW: 1/0 06.07.1988, Schönwalder Wiesen.

244. *Xylota tarda* Meigen, 1822

H: ZMHU: 2/0 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; 0/1 ohne Datum (ex coll. Loew), "Berol."; MLU: 1 Ex. unverständliche Datumsangabe 1869, Brieselang.

245. *Chalcosyrphus nemorum* (Fabricius, 1805)

A: ITFU: 1/0 September 1980, Alter Hof; cR: 1/0 20.06.1985, 0/1 30.06.1985, Langes Luch; 1/0 11.06.1986, Riemeisterfenn; cW: 6/6 21.11.1990 (Larvenfunde), Tegeler Fließtal bei Hermsdorf (Erlenbruchwald, Larven unter der Rinde eines in einem Wassergraben liegenden Birkenstammes); 0/1 29.08.1987, 1/0 29.06.1987, Riemeisterfenn; 1/0 06.07.1988, Große Kienhorst; 1/0 06.07.1988, Schönwalder Wiesen; 0/1 08.05.1988, Tiefwerder Wiesen; 2/0 08.05.1988, Pichelswerder; 1/0 20.06.1988, Botanischer Garten; 0/1 01.06.1988, Hubertussee in Frohnau; 1/0 29.05.1988, Bäketal bei Kohlhasenbrück; 0/1 13.06.1989, Teufelsbruch; 1/0 21.06.1989, Forst Spandau (Jagen 57).

246. *Chalcosyrphus piger* (Fabricius, 1794)

H: ZMHU: 1/1 ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), "Berlin"; DEI: 1/0 ohne Datum 1891, Oranienburg.

247. *Chalcosyrphus valgus* (Gmelin, 1790)

H: ZMHU: 1/0 ohne Datum (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), "Berlin"; 1/0 02.06. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Pankow; 1/0 ohne Datum (coll. Pape), Potsdam; 0/1 27.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; 0/1 14.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Pankow; DEI: 1/0 24.05.1903, Finkenkrug.

248. *Brachypalpoidea lentus* (Meigen, 1822)

H: cG: 1/0 07.06.1968, Pfaueninsel; DEI: 1/0 26.05.1911, 1/0 04.07.1909, Finkenkrug; 0/1 Juni 1910, Pichelsberg.
A: cW: 0/2 09.05.1989, 1/0 17.05.1989, Böttcherberg; 0/1 13.06.1989, Forst Spandau (Jagen 57); 0/1 04.05.1990, Schloßpark Tegel.

249. *Brachypalpus laphriformis* (Fallén, 1816)

H: ZMHU: 1/0 18.05. ohne Jahr (vor 1895, da ex coll. Gerstäcker), Brieselang; IBTU: 0/1 ohne Datum (vor 1965, da ex coll. Knauss), Lehnitz; ZIFU: 0/1 29.05.1956, Grunewald; DEI: 0/1 28.05.1914, Buch; 0/1 20.05.1912, "Berlin P."; 0/1 05.06.1915, 1/1 25.05.1909, 0/1 11.05.1911, Schildhorn; 1/1 12.06.1907, 0/1 08.05.1900, 1/1 Mai 1897, 2/0 15.05.1907, 0/1 19.05.1908, 0/2 30.05.1905, 0/1 12.05.1911, Pichelsberg; 0/1 11.05.1890, Grunewald.
A: cR: 0/1 23.05.1986, Charlottenburg (Am Postfenn 5, Wohnung); 1/0 09.06.1986, Kiesgrube am Postfenn; 0/1 Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße; cW: 0/1 09.05.1989, 0/1 03.05.1990, Böttcherberg; 1/0 04.05.1990, Schloßpark Tegel.

250. *Brachypalpus valgus* (Panzer, 1798)

H: ZMHU: 1/0 09.05.1918, Finkenkrug; DEI: 1/0 28.05.1907, Potsdam.
A: cW: 1/0 16.04.1988, Eiskeller; 0/1 25.04.1989, Böttcherberg.

251. *Microdon devius* (Linnaeus, 1758)

H: ZMHU: 1/1 ohne Datum, "Berlin"; DEI: 1/0 04.07.1909, 2/0 24.05.1918, 0/1 02.06.1910, 1/0 22.06.1902, 2/0 19.05.1918, Finkenkrug.

252. *Microdon eggeri* Mik, 1897

H: ZMHU: 2/3 ohne Datum, "Berlin"; IBTU: 1/1 31.05.1973, Teufelsbruch; ZIFU: 1/1 18.05.1950, Brieselang; DEI: 1/0 06.06.1907, 1/0 16.05.1901, 0/1 26.05.1903, 1/0 ohne Datum (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Finkenkrug; 1/0 mai 1899, Pichelsberg.
A: cWe: 0/1 30.06.1989, Tartarenfenn.

253. *Microdon mutabilis* (Linnaeus, 1758)

H: DEI: ohne Datum (vor 1943, da ex coll. Lichtwardt), Potsdam; 2/2 Mai ohne Jahr (vor 1931, da ex coll. Oldenberg), Berlin Hundekehle; 1/0 ohne Datum, "Berlin K."; 1/0 20.05.1894, Grunewald.

Danksagung

Zahlreiche Personen haben zum Zustandekommen dieser Arbeit beigetragen:

Die Herren Dr. M. Dorn, Halle, Prof. H. Korge, Berlin, Dr. D. Jung, Berlin, Dr. H. Schuhmann, Berlin, Prof. G. Weigmann, Berlin, und Dr. J. Ziegler, Eberswalde, ermöglichten die Durchsicht der von ihnen verwalteten Sammlungen. Die Herren M. Gerstberger, J.-H. Kielhorn, R. Platen, R. Prasse sowie Frau A. Werres (alle Berlin) gestatteten die Durchsicht ihrer Privatsammlungen bzw. überließen dem Autor die im Rahmen eigener Untersuchungen angefallenen Schwebfliegen-Beifänge. L. Greve Jensen, Bergen, ermöglichte die Ausleihe einiger Belegexemplare aus Schirmers Sammlung in Bergen. Dr. G. Haspeslagh, Gent, half mit Informationen über die Ruthe/Pulssche Sammlung in Gent. T.R. Nielsen, Sandnes, überprüfte Exemplare von *Melangyna lucifera* und *Eristalis vitripennis* sensu v.d.Goot. Dr. U. v. Heinz, Berlin, gestattete die Begehung des privateigenen Schloßparks Tegel. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Herrn D. Doczkal, Malsch, danke ich für die kritische Durchsicht der ersten Fassung des Manuskripts. Mein besonderer Dank gilt Herrn C. Claußen, Flensburg, für seine fortwährende Unterstützung bei der Bestimmung von Exemplaren schwieriger Arten, für die Mitteilung bisher nicht veröffentlichter Bestimmungsmerkmale und Synonyme sowie Herrn M. Ristow, Gießen, der einen erheblichen Anteil der Kartierungsergebnisse beisteuerte.

Literatur

- Barkemeyer W. (1994): Untersuchung zum Vorkommen der Schwebfliegen in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Syrphidae). – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen 31, 1-541. Hannover.
- Becker, T. (1894): Revision der Gattung *Chilosia* Meigen. – Verhandlungen der Kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher 62, 199-524. Halle.
- Claußen, C. (1980): Die Schwebfliegenfauna des Landesteils Schleswig in Schleswig-Holstein (Diptera, Syrphidae). – Faunistisch-Ökologische Mitteilungen, Supplement 1, 3-79. Kiel.
- Claußen, C., Goeldlin de Tiefenau, P., Lucas, J.A.W. (1994): Zur Identität von *Pipizella heringii* (Zetterstedt) var. *hispanica* Strobl, 1909 - mit einer Typenrevision der paläarktischen Arten der Gattung *Heringia* Rondani, 1856, sensu stricto (Diptera: Syrphidae). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 67, 309-326. Zürich.
- Doczkal, D. (1996): Schwebfliegen aus Deutschland: Erstnachweise und wenig bekannte Arten (Diptera, Syrphidae). – Volucella 2, 36-62. Stuttgart.
- Goeldlin de Tiefenau, P. (1976): Révision du genre *Paragus* (Dipt. Syrphidae) de la région paléarctique occidentale. – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 49, 79-108. Lausanne.
- Goot, V.S. van (1981): De zweefvliegen van Noordwest-Europa en Europees Rusland, in het bijzonder van de Benelux. – Bibliotheek Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging 32, 1-275. Amsterdam.
- Hensel, A. (1870): Nachträge zum Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend. – Berliner Entomologische Zeitschrift 14, 135-136. Berlin.
- Horn, W., Kahle, I. (1935-1937): Über entomologische Sammlungen, Entomologen & Entomomuseologie (Ein Beitrag zur Geschichte der Entomologie). – Entomologische Beihefte Berlin-Dahlem 2, 1-160, pls. 1-16 (1935); 3: 161-296, pls. 17-26 (1936); 4: 297-536, pls. 27-38, ivi (1937). Berlin.
- Ketel (1903): Die in Norddeutschland bisher beobachteten Schwebfliegen (Syrphidae), I. Teil. – Dritter Jahresbericht des städtischen Progymnasiums mit Realabteilungen zu Pasewalk von Ostern 1902 bis Ostern 1903, 3-16. Pasewalk.
- Ketel (1904): Die in Norddeutschland bisher beobachteten Schwebfliegen (Syrphidae), II. Teil. – Vierter Jahresbericht des städtischen Progymnasiums mit Realabteilungen zu Pasewalk von

- Ostern 1903 bis Ostern 1904, 3-15. Pasewalk.
- Kirchberg, E. (1958): Beiträge zur Fliegenfauna Berlins und seiner Umgebung. – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft 17, 8-13. Berlin.
- Neuhaus, G.H. (1886): Diptera Marchica. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler (Mücken und Fliegen) der Mark Brandenburg. Berlin (Nicolai).
- Peck, L.V. (1988): Family Syrphidae. – In: Soós, Á., Papp, L. (Hrsg.): Catalogue of palaeartic Diptera 8: Syrphidae - Conopidae, 11-238. Budapest (Akadémiai Kiado).
- Puls, J.Ch. (1864): Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend gesammelt von J.F. Ruthe. – Berliner Entomologische Zeitschrift 8, 1-14. Berlin.
- Röder, G. (1980): Über die Schwebfliegenfauna der Umgebung von Hersbruck (Diptera, Syrphidae). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 70, 35-48. München.
- Schirmer (1919): Neue märkische Syrphiden-Arten. – Deutsche Entomologische Zeitschrift 1919, 186-187. Berlin.
- Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz (1985): Umweltatlas Berlin, Band 04 Bereich: Klima. Berlin (Kulturbuchverlag).
- Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz (1986): Umweltatlas Berlin, Band 05 Bereich: Biotope. Berlin (Kulturbuchverlag).
- Sukopp, H., Blume, H.P., Elvers, H., Horbert, M. (1980): Beiträge zur Stadtökologie in Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Schriftenreihe des Fachbereichs 14 der TU Berlin, Nr. 3. Berlin.
- Sukopp, H., Auhagen, A., Bennert, W., Böcker, R., Hennig, U., Kunick, W., Kutschkau, H., Schneider, Ch., Scholz, H., Zimmermann, F. (1981): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen von Berlin (West). Hrsg.: Landesbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege. 68 S. Berlin.
- U.S. Department of Commerce (1979): World Weather Records 1961-70, Vol. 2 Europe. Washington.
- U.S. Department of Commerce (1987): World Weather Records 1971-80, Vol. 2 Europe. Washington.
- Torp, E. (1984): De danske svirrefluger (Diptera: Syrphidae). 299 S. Kopenhagen (Fauna Bøger).
- Vujić, A., Claußen, C. (1994): *Cheilosia orthotricha*, spec. nov., eine weitere Art aus der Verwandtschaft von *Cheilosia canicularis* aus Mitteleuropa (Insecta, Diptera, Syrphidae). – Spixiana 17, 261-267. München.
- Weigmann, G. (1982): 8. The colonization of ruderal biotopes in the city of Berlin by arthropods. – In: Bornkamm, R., Lee, J.A., Seaward, M.R.D. (Hrsg.): Urban Ecology. The Second European Ecological Symposium Berlin 8-12 September 1980, 75-82. Oxford, London, Edinburgh, Boston, Melbourne (Blackwell Scientific Publications).
- Wolff, D. (1996): *Myolepta obscura* Becher, 1882 (Diptera, Syrphidae) - neu für Deutschland. – Volucella 2, 63-64. Stuttgart.
- Zimmermann, F. (1982): Beobachtungen der Flora im Bereich von Berlin (West) in den Jahren 1947-1981. – Verhandlungen des Berliner Botanischen Vereins 1, 1-116. Berlin.

Anschrift des Verfassers:

Danny Wolff, Lönstraße 1a, D-29574 Ebsterf

Anhang: Fundorte und Meßtischblätter (Quadranten)

Albrechts Teerofen 3644NO, Alter Hof 3544SO, Anhalter Bahnhof 3446SW, Bäketal bei Kohlhasenbrück 3644NO, Baumberge 3445NW, Berlin Siemensstadt 3445SO, Botanischer Garten 3545NO, Böttcherberg im Forst Düppel 3544SO, Bumpffuhl 3345SW, Charlottenburg (Am Postfenn 5) 3445SW, Clayallee/Ecke Scharfe Straße 3545SO, Deilingeweg 3346SW, Diplomatenviertel 3446SW, Düppel 3545SW, ehem. Bahnhof Bürgerablage 3445NW, Gelände der ehem. türkischen Botschaft 3446SW, ehem. Grenzstreifen bei Kohlhasenbrück 3644NO, ehem. Güterbahnhof der Nordbahn 3446SW, Eiskeller 3444NO, Fennpühl 3547SW, Flughafensee 3445NO, FND Orchideenwiese im Eiskeller 3444NO, Forst Düppel (Jagen 20, an der Bahn) 3544SO, Forst Düppel (Jagen 59) 3544SO, Forst Düppel (Jagen 64) 3544SO, Forst Frohnau (Hubertusweg) 3345NO, Forst Spandau (Jagen 11) 3445NW, Forst Spandau (Jagen 57) 3444NO, 3445NW, Forst Tegel (Jagen 72) 3445NO, Gartenstadt Staaken (ehem. Eisenbahnstrecke nach Brieselang) 3444SO, Gatow (westl. Hüllenspühl) 3545NW, Gatower Heide (Einflugschneise des Flughafens) 3544NO, Gatower Heide (Helleberge) 3544NO, 3545NW, Gleisdreieck 3546NW, Glühwürmchengrund 3445NW, Görlitzer Bahnhof 3546NO, Große Kienhorst 3444NO, Großer Rohrpühl 3445NW, Grundstück Gärtner-Ecke Kaulbachstraße 3545SO, Grunewald 3545NW, 3545NO, 3545SW, Grunewald (Jagen 110) 3445SW, Grunewald (Jagen 113) 3545NW, Grunewald (Jagen 116) 3545NW, Grunewald (Jagen 123, Havelufer) 3545NW, Grunewald (Jagen 131) 3445SW, Grunewald (Jagen 132) 3445SW, 3545NW, Grunewald (Jagen 137/117) 3545NW, Grunewald (Jagen 60) 3545NW, Grunewald (Jagen 61) 3545NW, Grunewald (Jagen 62) 3545NW, Grunewald (Jagen 70) 3545SW, Grunewald (Jagen 88) 3545NW, Grunewald (Jagen 90) 3545NW, Grunewald (Jagen 96, Havelhang) 3545NW, Grunewald (Jürgenlanke) 3545NW, Grunewald (Sandgrube in Jagen 85/86) 3545NW, Grunewald (Waldoberschule) 3545NW, Grunewald-Ecke Rothenburgstraße 3545NO, Grunewaldgraben (Jagen 150) 3445SW, Grünfläche an der Königin Luise Str. 3545NO, Haselhorst 3445SW, Hebbelstraße 3445SO, Heiligenseer Wiesen 3345SW, Hubertussee in Frohnau 3345NO, Hüllenspühl 3547SW, Immenweide in Spandau 3445NW, Jungfernhöhe 3445NO, Kiesgrube am Postfenn 3445SW, 3545NW, Kiesgrube Laßzinswiesen 3444NO, Kladow (Grünfläche am Sibeliusweg) 3544NO, Klarpühl 3547SW, Klötzgraben 3346SW, Lange Hufen 3346SW, Langes Luch 3545NO, Lankwitz (Schulgarten der PH) 3546SW, Lolopühl 3547SW, Marienfelde (Gelände Schichauweg) 3646NW, Marienfelder Nahmitzer Damm 3546SW, Melsunger Str. in Gatow 3545NW, Murellenspark 3445SW, Murellenschlucht 3445SW, Neukölln (Garten im Fenchelweg) 3546SO, Nordende des Grunewaldsees 3545NO, NSG Ziegeleigraben/Albtalweg 3346SW, Ökowerk Teufelssee 3545NW, Onkel Herse-Pühl 3546SO, Park am Murellenberg 3445SW, Pechsee 3545NW, Pfaueninsel 3544SO, Pichelsberg, Pichelswerder 3445SW, Postfenn 3545NW, Rattenburg Tempelhof 3546NW, Regenwassereinlauf am Postfenn 3445SW, Regenwassersammelbecken Hackbuschstraße 3444SO, Rehwiense 3545SW, Reichenbergerstr. 3546NO, Richterteich in Berlin Tempelhof 3546SW, Riemeisterfenn 3545NW, Rieselfelder Gatow 3444SO, 3445SW, 3544NO, 3545NW, Rosentreter Becken 3445NO, Röhtepühl 3547SW, Rudower Fließ 3546SO, Schildhorn 3545NW, Schloßpark Tegel 3445NO, Schönwalder Wiesen 3444NO, Schwanenkruger Wiesen (=Schönwalder Wiesen) 3444NO, SFB-Gelände an der Stallupöner Allee 3445SW, Spandau (an der Kuhlake) 3444NO, 3445NW, Spandauer Forst (Jagen 41) 3445NW, Spandauer Spekte n.d. der Falkenhagener Chaussee 3444NO, Spandauer Forst (Jagen 55) 3445NW, Spandauer Forst (Jagen 69) 3444NO, Spandauer Stadforst 3444NO, 3445NW, Spektepühl 3444SO, Stölpchensee 3544SO, Südende 3546NW, 3546SW, Tartarenfenn 3545SW, Tegeler Fließtal bei Hermsdorf 3345SO, 3346SW, Tegeler Fließtal bei Lübars 3346SW, Teiche an der Fasanerie Reinickendorf 3446NW, Teltowkanal in Britz 3546NO, 3546SO, Teufelsberg (Nordhang) 3545NW, Teufelsbruch 3445NW, Teufelsfenn 3545NW, Tiefwerder Wiesen 3445SW, Unkenpühl 3544NO, Vogelwäldchen Buckow 3546SO, Vogelwäldchen Gropiusstadt 3546SO, Waldfriedhof Heerstraße 3445SW, Wannsee (Weg gegenüber Stahnsdorfer Damm) 3545SW, Windmühlenberg in Gatow 3545NW.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Wolff Danny

Artikel/Article: [Zur Schwebfliegenfauna des Berliner Raums \(Diptera, Syrphidae\) 87-131](#)